

VAHRN INFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



8

Gemeinderausschuss:
Beschlüsse



14

Mitdenken und Mitreden:
Bürgerversammlung



20

Grundschule Vahrn:
Das Bilderbuch



23

Verschönerungsverein Vahrn:
Neustifter Frühling

01_2017





” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	8
Fernwärme	13
Bürgerversammlung	14
Gebühren 2017	15
Demographische Ämter – Zahlen und Fakten	16
Recyclinghof Brixen – Zugang nur mit Karte	17
Senioren – Sommerferien	17
Baukonzessionen	18
Bibliothek Vahrn – 2016 in Zahlen	19
Grundschule Vahrn – Das Bilderbuch	20
Verbraucherzentrale Südtirol – Verbrauchermobil	21
Bezirksgemeinschaft Eisacktal – Rehasentrum im Bartgaishof	22
Verschönerungsverein Vahrn – Neustifter Frühling	23
Panoramaweg Spiluck – Kräuterwanderung	24
Kräuterexpertin Christiane Gruber	24
Gesundheitsrezept im Frühling	25
Kinderarzt Günther Goller – Hirnhautentzündung	26
Musikcapelle und Kirchenchor Vahrn	27
Schützenkompanie Vahrn – Neuwahlen und Ehrungen	28
Freiwillige Feuerwehr Vahrn – Neuigkeiten von unserer Wehr	29
Pfarrei Vahrn – Pfarrversammlung 2017	30
Schalderer Bäurinnen – Jahresrückblick	31
ASV Vahrn – Sektion Fussball, Tennis und Eisstock	32
KFS – Ein Herz für Familien	34
KFS – Wichtelgruppe	35
Kneipptreff Vahrn – Vereinsgründung	36
KVW Vahrn – Veranstaltungen	37
Männerchor Neustift – Ehrung für jahrelangen Einsatz	38
Südtiroler Freizeitmaler – Ausstellung	39
Melix – Frühlingszeit ist Spargelzeit	39
Bildungshaus Neustift – Bildungsprogramm	40
Veranstaltungskalender	41
Wir gratulieren ...	42

IMPRESSUM

*Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn
Schriftleitung: Beatrix Goller
Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990
Verantwortliche Direktion im Sinne des Pressegesetzes: Elmar Albertini
Für Fehler im Text zeichnet die Gemeinde Vahrn verantwortlich*

*Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it
Druck: A. Weger Brixen*

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Mai 2017
redaktion.vahrn.info@vahrn.eu
Tel. +39 0472 976 937*



„ Vorwort

DER FRÜHLING IST DA!

„

Der Frühling ist die Zeit der Pläne, der Vorsätze

Leo Tolstoi

„

Die Zeit der Pläne und der Vorsätze hat in unserer Gemeinde zwar schon lange vor diesem Frühling begonnen und doch sind gerade diese ersten Wochen nach dem Winter davon geprägt, die Weichen für die nächsten Vorhaben zu stellen und das umzusetzen, was wir uns für dieses Jahr vorgenommen haben.

Wenn wir hier überall unsere Pläne durchsetzen wollen, steht uns allerdings einiges bevor. Wollen wir nämlich, wie vorgesehen, im Juli das neue Haus der Vereine in Schalders beziehen, dürfen sich die letzten Arbeiten nicht verzögern und am Zeitplan darf nicht mehr gerüttelt werden. Wollen wir die umfangreichen Umbauarbeiten im Haus Voitsberg endlich zum Abschluss bringen, müssen die noch ausstehenden Renovierungen im Jugendraum und die geplanten Maßnahmen im Saal bis zum Ende des Sommers erledigt sein. Wollen wir unsere Kinder auch in Zukunft angemessen untergebracht und betreut wissen, müssen die Erweiterung und die Umbauarbeiten im Kindergarten und in der Grundschule sowie der Neubau der Kindertagesstätte termingerecht geplant, finanziert und im Sommer gestartet werden. Wollen wir auch die Neugestaltung der Vahrner Dorfstraße in zwei Monaten erledigt haben oder wollen wir bald auch die Spiele unserer Fußballmannschaften in der Sportzone von einer neuen Tribüne aus verfolgen, gilt es, die vorgegebenen Fristen unbedingt einzuhalten. Über diese und noch viele weitere geplanten Bauvorhaben wurde auch bei der letzten Bürgerversammlung ausführlich berichtet. Man sieht also, es gibt noch sehr viel zu tun! Als Bauherr fällt der Gemeindeverwaltung hier natürlich der Löwenanteil an Planung und

Durchführung zu. Unterstützung und Entgegenkommen können wir dennoch immer sehr gut gebrauchen. Können wir auf die gute Zusammenarbeit innerhalb unserer Verwaltung, auf das gute Einvernehmen mit der Schule, dem Kindergarten und anderen Einrichtungen, auf die Mithilfe der Vereine und schließlich auch auf das Verständnis und die Kompromissbereitschaft der Bevölkerung zählen, dann bin ich zuversichtlich, dass alles termingerecht und erfolgreich zu einem guten Ende gebracht werden kann.

Frühling in Vahrn bedeutet aber nicht nur Bauen, Planen und Vorsätze schmieden. Zu keiner anderen Jahreszeit präsentieren sich unsere Ortschaften so bunt und blühend wie jetzt im Frühling. Nehmen wir uns doch die Zeit und genießen diese Tage farbenfroher Blütenpracht bei einem Spaziergang durch unsere Dörfer, Wiesen und Felder. Vielleicht gelingt es uns dabei auch, unsere Lebensgeister neu zu wecken und unserem Alltag frischen Schwung zu geben. Eine gute Gelegenheit dazu bietet eine neue Veranstaltung, die Ende April stattfindet. Der „Neustifter Frühling“ wird gemeinsam mit dem Verschönerungsverein organisiert und ist eine Wanderung mit Einkehrmöglichkeiten in Gastbetrieben und Bauernhöfen, die unsere schöne Gegend noch besser erlebbar und noch mehr Lust auf die angebotenen Spezialitäten machen soll.

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Nach den ruhigeren Wintermonaten ist die Aufbruchsstimmung überall deutlich spürbar und auch wir wollen diese jetzt nutzen und mit viel Einsatz und Elan an die Arbeit gehen.

Mit diesen Vorsätzen und Plänen wünsche ich allen den rechten Sinn für das Gute, das der Frühling mit sich bringt und für die bevorstehende Osterzeit segensreiche und frohe Festtage.

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Gemeinderat BESCHLÜSSE

Abschied aus dem Gemeinderat

Für viele Ratsmitglieder überraschend, hat Gregor Beikircher in der Ratssitzung vom 29. Dezember 2016 mitgeteilt, sein Mandat vorzeitig zurückzugeben und dem ersten Nichtgewählten auf der Grünen Bürgerliste den Platz im Gemeinderat zu überlassen. Gregor Beikircher ist seit 32 Jahren in der Gemeindepolitik tätig, davon 25 Jahre im Gemeinderat von Brixen und die letzten sieben Jahre im Rat von Vahrn. In unserer Gemeinde war und ist er noch in verschiedenen Gremien tätig, so in der Gemeinde-Baukommission und im Umweltbeirat der Gemeinde. Er bringt sich nach wie vor stets für die Anliegen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie des Umweltschutzes ein. Im Gemeinderat hat er zu jedem Tagesordnungspunkt seinen Standpunkt immer ausführlich vorgebracht, war gut vorbereitet und hat sicher auch dazu beigetragen, dass das eine oder andere Projekt und Vorhaben durch seinen Beitrag verbessert wurde. Wir danken Herrn Gregor Beikircher für seine jahrelange Tätigkeit im Gemeinderat von Vahrn und hoffen, dass er in seinem Pensionsalltag noch Zeit findet, sich mit Ratsschlägen einzubringen und verschiedene Ehrenämter in der Gemeinde weiterhin auszuüben. Wir wünschen ihm aber auch Zeit, um seiner Freizeitgestaltung nachzugehen und die Muse, diesen Lebensabschnitt bestmöglich zu genießen.

Neuer Gemeinderat

In der Ratssitzung vom 24. Jänner 2017 wurde Günter Pallhuber in den Gemeinderat eingesetzt. Herr Pallhuber ist 45 Jahre alt, Buschauffeur von Beruf und war bereits 10 Jahre als Gemeinderat der Union für Südtirol aktiv. Wir wünschen Herrn Günter Pallhuber viel Einsatz und Freude bei der Tätigkeit als Gemeinderat. Günter Pallhuber ersetzt Herrn Beikircher zudem als Mitglied in der Kommission zur Erstellung der Gemeindeverzeichnisse der Volksrichter und als Ersatzmitglied in der Gemeinde-Wahlkommission.

Haushaltsvoranschlag 2017

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29. Dezember 2016 den Dreijahreshaushalt 2017 – 2019 genehmigt. Ebenfalls genehmigt wurde das Strategiedokument, das im Wesentlichen das programmatische Dokument des Bürgermeisters, welches nach den Gemeinderatswahlen vom Gemeinderat genehmigt wurde, fortschreibt. Zur besseren Übersicht werden nachstehend die Endergebnisse des Haushaltsvoranschlags lediglich für das Jahr 2017 wiedergegeben:

Einnahmen	
Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	1.960.900,00 €
Laufende Zuweisungen des Staates und der Autonomen Provinz	1.850.294,00 €
Außersteuerliche Einnahmen	7.902.668,00 €
Einnahmen auf Kapitalkonto	5.650.930,00 €
Einnahme aus der Aufnahme von Schulden	125.000,00 €
Vorschüsse vom Schatzmeister	1.100.000,00 €
Einnahmen für Dienste für Rechnung Dritter	2.531.500,00 €
Gesamtsumme	21.121.292,00 €

Ausgaben	
Laufende Ausgaben	10.879.250,00 €
Ausgaben auf Kapitalkonto für Investitionen	5.669.380,00 €
Rückzahlung von Schulden	941.162,00 €
Rückzahlung der Vorschüsse an den Schatzmeister	1.100.000,00 €
Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter	2.531.500,00 €
Gesamtsumme	21.121.292,00 €

Die wichtigsten Vorhaben und Investitionen im heurigen Jahr betreffen:

Ankauf von Geräten und Maschinen für die Gemeindeämter, neues Design Webseite	10.000,00 €
Erweiterung des Kindergartens und des Spielplatzes in Vahrn	673.000,00 €
Umbauarbeiten in der Grundschule Vahrn	21.080,00 €
Erweiterung der Schulausspeisung in Vahrn	301.000,00 €
Sanierung und Erweiterung des Vereinshauses in Schalders	200.000,00 €
Anschaffung der Einrichtung für das Haus der Vereine in Schalders	300.000,00 €
Erneuerung der Tribüne und Bau von Garagen in der Sportzone Vahrn	100.000,00 €
Fertigstellung des Beachvolleyballplatzes in Vahrn	10.000,00 €
Ankauf der Eiserzeugungsanlage für den Eislaufplatz	40.000,00 €
Enteignung von Straßenstücken	20.000,00 €
Neugestaltung der Dorfeinfahrten	100.000,00 €
Sanierung der Ruine Salern	200.000,00 €
Projekt für die Neugestaltung der Alois-Vittur- und der Stephan-Mayrhofen-Straße	20.000,00 €
Errichtung von Parkplätzen entlang der Voitsbergstraße	40.000,00 €
Bau der Straße Seiserleite: 2. Bauabschnitt	300.000,00 €
Erneuerung der Bushaltestelle und Bau von Gehsteigen auf der Pustertalerstraße	150.000,00 €
Gemeinde: Ankauf von Maschinen und Geräten	20.000,00 €
Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Vahrn und Neustift	95.000,00 €
Bauleitplanänderungen, Studie, Berichte	20.000,00 €
Erweiterung und Sanierung der Feuerwehrrhalle in Schalders	500.000,00 €
Behebung von Unwetterschäden und Durchführung von Zivilschutzmaßnahmen	10.000,00 €



Bau der Beregnungsleitung Franzensfeste – Zone Forch in Vahrn	1.295.000,00 €
Bau der Kanalisierung und Bau einer WC-Anlage beim Vahrner See	175.000,00 €
Neuverlegung der Weißwasserleitung auf der Stiftsstraße in Neustift	75.000,00 €
Errichtung von halbunterirdischen Müllsammelstellen im Löwenviertel und im Bereich Villa Mayr	200.000,00 €
Ankauf von Mülleimern und Glas- und Papiercontainern	10.000,00 €
Ankauf von Material für die Grünanlagen und Kinderspielplätze	10.000,00 €
Neugestaltung der Wasserschöpfe	30.000,00 €
Auffüllung und Begrünung des Zufahrtsweges in die Kneippanlage	8.000,00 €
Projekt für die Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone „Schwaiger“ in Schalders	30.000,00 €
Projekt für die Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone in Schalders	20.000,00 €
Neubau der Kindertagesstätte mit Elterntreff in Vahrn	300.000,00 €
Beitrag an die Stiftung Hl. Geist für den Planungswettbewerb zum Neubau eines Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung	80.000,00 €
Grunderwerb und Planung der Erschließungsanlagen in der Zone Forch II	200.000,00 €
Neuanschlüsse an das Glasfasernetz	20.000,00 €
Gemeinschaftsprojekt mit Gamper Günther für die Nutzung der Wasserkraft am Schalderebach	30.000,00 €

Haushaltsvoranschläge der freiwilligen Feuerwehren

In der Ratssitzung vom 29. Dezember 2016 wurden die Haushaltsvoranschläge für das Jahr 2017 der freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Feuerwehr	Einnahmen	Ausgaben
Vahrn	65.050,00 €	65.050,00 €
Neustift	27.770,00 €	27.770,00 €
Schalders	51.083,00 €	51.083,00 €
Spiluck	63.150,00 €	63.150,00 €

Haushaltsvoranschlag der Bibliothek

Der Haushaltsvoranschlag für die öffentliche Bibliothek für das Jahr 2017 wurde vom Gemeinderat mit folgenden Ergebnissen genehmigt:

Einnahmen	
Beitrag des Landes für Personalspesen	14.031,00 €
Beitrag des Landes für Tätigkeit und den Betrieb	5.471,00 €
Einnahmen aus Internet- und Versäumnisgebühren und Kopien	1.000,00 €
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	106.048,00 €
Gesamtsumme	120.000,00 €



Ausgaben	
Ausgaben für das Personal	82.100,00 €
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	22.000,00 €
Ankauf von Bibliotheksmaterial	2.850,00 €
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	6.500,00 €
Betriebskosten (Strom, Wasser, Heizung, Reparaturen)	6.550,00 €
Gesamtsumme	120.000,00 €

Haushaltsänderungen

In den Ratssitzungen vom 24. Jänner und 23. Februar 2017 wurden folgende Bilanzänderungen beschlossen:

Mehreinnahmen	
Landesbeitrag für den Bilanzausgleich	28.000,00 €
Beitrag des Konsortiums W.E.G. der Etsch	77.460,00 €
Wohnbauzone Schwaiger Schalders: Enteignung	-375.800,00 €
Gesamtsumme	-270.340,00 €

Mehrausgaben	
Leadergebiet Sarntaler Alpen: Beitrag für die Verwaltung	2.500,00 €
Beteiligung an den Ausgaben für die Anstellung eines Buchhalters in der Gemeinde Franzensfeste	25.000,00 €
Ausgaben für die Gestaltung einer Broschüre zum Projekt Stadt-Land-Fluss	500,00 €
Austausch der Wärmezähler im alten Rathaus	3.200,00 €
Erweiterung des Kindergartens Vahrn	-75.800,00 €
Reparatur der Heizung in der Grundschule Schalders	4.000,00 €
Ankauf eines Schrankes für die Turnhalle Vahrn	3.000,00 €
Einrichtung des Probelokals der Musikkapelle Vahrn und Ankauf eines Bildschirms für den Saal Salern	43.500,00 €
Einrichtung des Lokals für die Schützen und Malerarbeiten im Gemeinschaftshaus Neustift	35.000,00 €
Ankauf eines Rasenmähroboters für die Sportzone Vahrn	12.000,00 €
Neugestaltung der Dorfeinfahrten	-100.000,00 €
Sanierung der Ruine Salern	-200.000,00 €
Erneuerung der Brücke auf der Hütterstraße	55.000,00 €
Leadergebiet Sarntaler Alpen: Ausgaben für die Projektierung der geplanten Maßnahmen	12.000,00 €
Ankauf eines gebrauchten Mehrzweckfahrzeuges für den Bauhof	20.000,00 €
Austausch der öffentlichen Beleuchtung in Vahrn	-30.700,00 €
Austausch des Datenlogger für die PV-Anlage und der USV-Anlage in der Feuerwehrhalle Vahrn	4.500,00 €
Sanierung des Steinschlages auf dem Riggerweg	20.000,00 €
Erneuerung der Weißwasserleitung auf der Brennerstraße	25.000,00 €
Errichtung von Müllsammelstellen	-60.000,00 €
Neugestaltung der Wasserschöpfe	-30.000,00 €
Erneuerung des Spielplatzes in den Dorfwiesen Vahrn	45.460,00 €
Projekt für die Erschließung der Zone Nitz in Spiluck	-20.000,00 €
Sozialwesen: Beteiligung am Altersheimbau Hl. Geist	-64.500,00 €
Gesamtsumme	-270.340,00 €

Rechnungsrevisoren der Eigenverwaltung B.N.R. Schalders

Folgende Personen wurden als Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnung 2016 der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Schalders namhaft gemacht: Faller Peter, Mitterer Johannes und Schlechtleitner Ewald.

Raumprogramm im Seniorenzentrum

In mehreren Beschlüssen hat sich der Gemeinderat bereits für die gemeinsame Errichtung eines Seniorenzentrums mit den Gemeinden

Brixen und Lüssen ausgesprochen, dann als Standort eine Obstwiese in der „Elisabethsiedlung“ gefunden und schließlich festgelegt, dort rund 30 Pflegebetten und ca. 20 Plätze „betreutes Wohnen“ für die Bürger der Gemeinde Vahrn vorzusehen.

Auf der Grundlage der von den Gemeinden vorgegebenen Pflegeplätze und unter Einhaltung der zahlreichen gesetzlichen Vorgaben, wurde ein Raumprogramm erarbeitet, das auf einer Gesamtfläche von rund 12.000 m² insgesamt 84 Pflegebetten, betreute Wohnungen für 36 Personen sowie rund 165 m² Aufenthaltsräume für die Tagespflegestätte vorsieht. Neben Küche, Kapelle, Verwaltung und den erforderlichen Nebenräumen sind drei Arztambulatorien und 25 unterirdische Parkplätze geplant. Die Ambulatorien sollten an Ärzte vermietet werden und sowohl den Bewohnern des Seniorenzentrums wie auch der Bevölkerung der Umgebung zugute kommen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die grundsätzliche Annahme des vorgelegten Raumprogramms ausgesprochen.



Strasse zur Wohnbauzone Seiserleite

Für den Bau der neuen Trasse des 2. Bauloses der Straße zur Wohnbauzone Seiserleite war die Einwilligung von Frau Winkler Walburg zur Durchquerung der Gp. 189/1 der K.G. Neustift I notwendig. Die Einwilligung wurde an Bedingungen geknüpft, die ein Einbeziehen von Huber Martin und Huber Wolfgang in die Verhandlungen notwendig machte. Mit Huber Wolfgang musste zudem eine Lösung gefunden werden, nachdem die Flächen in seinem Eigentum, die für die ursprüngliche Trasse der Straße benötigt wurden, nicht mehr notwendig sind. Dafür benötigt die Gemeinde seinen Garten vor dem Wohnhaus, um eine ordnungsgemäße Einfahrt von der Pustertalerstraße zu gewährleisten. Die Bedingungen aller drei Absichtserklärungen wurden vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen und der Bürgermeister wurde ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen und notwendige Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhaltes vorzunehmen. Das Einreichprojekt dieses Straßenabschnittes wurde von der Gemeinde-Baukommission in der Sitzung vom 25. Jänner genehmigt. Derzeit ist das Planungsbüro dabei, das Ausführungsprojekt zu erstellen. Baubeginn wird der Frühsommer sein.



Neue Kreuzung und Straße zur Wohnbauzone Seiserleite

Durchführungspläne

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29. Dezember 2016 die Durchführungspläne der Wohnbau-Erweiterungszone C1 "Vonklausner", Wohnbau-Erweiterungszone C6 "Gallhof-Weinberg", Wohnbau-Erweiterungszone C5 "Schwaiger" in Schalders und Wohnbau-Erweiterungszone C6 in Spiluck genehmigt. Die Zone „Schwaiger“ in Schalders ist zu 100% dem geförderten Wohnbau vorbehalten, während für die Zone C6 in Spiluck 55% für den geförderten Wohnbau bestimmt sind. Bei den beiden Zonen in Vahrn und Neustift wurde mit den Raumordnungsverträgen festgelegt, dass von der Enteignung für den geförderten Wohnbau abgesehen wird. In der Zone „Gallhof-Weinberg“ müssen aber 100% und in der Zone „Vonklausner“ 60% der Baumasse konventioniert werden.

Vermögensgut

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24. Jänner 2017 beschlossen, 104 m² der Bp. 67/2, 32 m² der Bp. 288 und 410 m² der Gp. 3251, alle der K.G. Vahrn I, dem öffentlichen Gut der Gemeinde zuzuschreiben. Hierbei handelt es sich um Grundstücke im Eigentum der Gemeinde, die der Dorfstraße zugeschrieben werden. Dem öffentlichen Gut zugeschrieben werden zudem 58 m² der Gp. 1062, 66 m² der Gp. 1063/1 und 9 m² der Gp. 1065, ebenfalls in der K.G. Vahrn I. Im Gegenzug werden 81 m² der Gp. 3234 der K.G. Vahrn I aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden. Die Grundflächen wurden für eine geringfügige Erweiterung des Griesweges im Bereich des Griesser-Hofes benötigt. Auf der anderen Straßenseite vor dem alten Kindergarten wurden 3 m² der Gp. 3258/1 der K.G. Vahrn I aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen. Die Grundstücksfläche wird an Frau Volgger Ruth verkauft. Aufgrund des abgeschlossenen Raumordnungsvertrages werden beim Hotel Pacherhof Grundstücksflächen getauscht und abgetreten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen 89 m² der Gp. 527/2 und 388 m² der Gp. 526/1 der K.G. Neustift I aus dem öffentlichen Gut auszuschneiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen und 270 m² der Gp. 214, 156 m² der Gp. 184, 49 m² der Gp. 183/1 auch in der K.G. Neustift I dem öffentlichen Gut der Gemeinde zuzuschreiben.

Müllverordnung

Mit der Abänderung der geltenden Müllverordnung wird es Betrieben gestattet Kunststoffabfälle der Kategorie 02.01.04 mit eigenen Fahrzeu-

gen zu transportieren und beim Wertstoffsammelzentrum in Schabs zu entsorgen. Konkret wird es damit beispielsweise den Bauern aus dem Gemeindegebiet von Vahrn ermöglicht, die Nylonverpackung von Siloballen selbst nach Schabs zu bringen und in der dortigen Anlage der Bezirksgemeinschaft abzugeben. Es erübrigt sich somit zumeist die Beauftragung einer für Mülltransporte ermächtigten Firma, was vor allem Kosten senkt und vielfach auch zusätzlichen Aufwand verringert.

Gemeinderatsitzung, 29. Dezember 2016

- ▶ Anfrage des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Ausbau der Spilucker Straße.
- ▶ Beschlussantrag des Gemeinderates Gregor Beikircher der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ zur Busverbindung Linie 2 Vahrn-Neustift – genehmigt.

Gemeinderatsitzung, 23. Februar 2017

- ▶ Anfrage des Gemeinderates Günter Pallhuber der „Grüne Bürgerliste Vahrn“ betreffend den LKW-Durchzugsverkehr im Vahrner Unterdorf, Löwenviertel und Neustift.
- ▶ Beschlussantrag des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Aufteilung der Umweltgelder für die BBT-Zulaufstrecke – nicht genehmigt.

Erinnerung

Sträuchersammlung

Die Sträuchersammlung findet von Montag, 3. bis Mittwoch, 12. April 2017 statt. Mindestens fünf Tage vorher ist eine Anmeldung erforderlich, damit die Sträucher und Blumen abgeholt werden. Tel. +39 0472 976915, E-Mail: valentina.keller@vahrn.eu

„ Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

Personal

Aufgrund der aus gesundheitlichen Gründen bereits länger andauernden Abwesenheit von Steinmann Walter mussten interne Personalverschiebungen vorgenommen werden. Lia Gasser, deren Arbeitszeit von 29 auf 38 Stunden aufgestockt wurde, übernimmt mit Irene Unterthiner unter Anleitung von Bruno Gruber, der uns von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal für weitere drei Monate zur Seite gestellt wird, die Aufgaben in der Buchhaltung. Manfred Clara wurde zum Leiter des demographischen Amtes ernannt und sowohl er als auch Veronica Morelli erhalten die vom Kollektivvertrag vorgesehene Aufgabelzulage als Verfahrensverantwortliche.

Die Vereinbarung mit der Gemeinde Franzensfeste für den Dienst des Gemeindegemeindeführers Alexander Braun wurde bis Ende des Jahres verlängert. Neu abgeschlossen wurde eine Vereinbarung, dass zukünftig die Büros der Buchhaltung zusammengelegt und gemeinsam geführt werden. Ein verantwortlicher Leiter des Finanzdienstes wird derzeit von der Gemeinde Franzensfeste gesucht. Mit Jahresbeginn wurde auch das Steueramt der beiden Gemeinden zusammengelegt, dieser Dienst wird von Frau Valentina Keller geleitet.

Norbert Burger, Ramadan Naser, Ibrahimski Sherafedin und Peter Federspieler werden vom 1. Jänner 2017 bis zum 30. Juni 2017 im Sinne des Landesgesetzes Nr. 11/1992 in den Dienst aufgenommen, um den Arbeitern des Bauhofes bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben zu helfen. Sie erhalten dafür eine Stundenvergütung von 6,50 Euro. Ein Großteil der Stundenvergütung und die gesamten Sozialabgaben werden von der Autonomen Provinz Bozen übernommen.

Sabine Gaiser wird bis zum Ende des Schuljahres mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden in der Schulausspeisung aushelfen. Sie erhält dafür eine Bruttoentschädigung von 14,00 Euro, die ihr mittels Vouchers ausbezahlt wird. Bis zum Ende des Kindergartenjahres hilft Gerda Verginer für eine Bruttovergütung von 16,00 Euro mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 Stunden bei den Putzarbeiten im Kindergarten Vahrn aus.

Sitzungsentschädigung

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten eine Entschädigung von 60,00 Euro pro Sitzung. Für die Teilnahme an den Sitzungen im Jahr 2016 wurden folgende Bruttobeträge ausbezahlt:

Gemeinderatsmitglied	Anwesenheiten	Entschädigung
Bassanello Luciana	10	600,00 €
Beikircher Gregor	10	600,00 €
Brugger Michael	8	480,00 €
Huber Paul	9	540,00 €
Kerer Hermann	10	600,00 €

Kofler Walter	10	600,00 €
Mair Engl Margareth	9	540,00 €
Ploner Alexander	9	540,00 €
Pichler Peter	7	420,00 €
Schweigkofler Ernst	10	600,00 €
Tauber Alexander	9	540,00 €
Tauber Peter	9	540,00 €

Schatzamt

Im Zuge eines Verhandlungsverfahrens wurde der Schatzamtsdienst der Gemeinde vom 1. Jänner 2017 bis zum 31. Dezember 2021 der Raiffeisenkasse Eisacktal Gen. Brixen übertragen.

Gemeindeämter

Im neuen Büro im Kubus vor dem Rathaus wurde von der Firma Krapf eine Wandverkleidung angebracht, die 9.760,00 Euro gekostet hat. Für die Elektroarbeiten mit Beleuchtungskörpern wurden 5.849,03 Euro ausgegeben, die Arbeiten wurden von der Firma Elektro Alex des Untergasser Alexander ausgeführt. Die Einrichtung des Büros hat mit verschiedenen Ergänzungseinrichtungen im Rathaus die Firma Trias OHG für 17.542,38 Euro geliefert und montiert. Die Firma Anders GmbH hat einen Schrank vor dem Ratssaal sowie eine Abtrennung und Deckenverkleidung im Büro der Vizesekretärin geliefert und montiert und dafür 4.781,18 Euro erhalten. Für den Ankauf von drei Computern von der Firma Aldebra AG wurden 3.165,90 Euro ausgegeben und der Firma Tinkhauser Büromarkt GmbH wurde für das Jahr 2017 der Auftrag in Höhe von 4.392,00 Euro für die Lieferung von Büromaterial und Papier erteilt. Die Firma Serima GmbH montiert im Rathaus Hinweisschilder und erhält dafür 1.669,81 Euro. Die Firma H&W Service GmbH hat für 561,20 Euro Geräte zur Anbindung der Displays in der Gemeinde und in der Bibliothek geliefert und installiert.

Kindertagesstätte

Für die Führung der Kindertagesstätte in Vahrn für den Zeitraum 1. Jänner 2017 bis zum 31. Dezember 2019 wurde eine öffentliche Ausschreibung gemacht, die die soziale Genossenschaft Coccinella a.r.l. gewonnen hat. Die Genossenschaft erhält in diesem Zeitraum für jede Betreuungsstunde pro Kind 8,90 Euro zuzüglich 5 % MwSt.





Kindertageszubau in Vahrn

Kindergärten

Für den Kindergarten und die Grundschule Schalders wurde von der Firma Amonn Office GmbH eine neue Fotokopiermaschine und für die Köchin des Kindergartens Neustift wurden von der Firma Ladurner Hospitalia GmbH Arbeitsschuhe angekauft. Die Gesamtausgabe betrug 2.720,37 Euro. Für die Erweiterung des Kindergartens Vahrn und den Bau der Kindertagesstätte wurden folgende Technikaufträge erteilt:

Architekturbüro Kerschbaumer & Pichler und Partner	Architektonische Planung	54.155,11 €
Ingenieurbüro Bergmeister GmbH	Elektro- und thermosanitäre Anlagen sowie Statik	39.127,43 €
Geometer Roland Vitroler	Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase	15.092,38 €
Studio Troi & Schenk	Brandschutz	3.982,08 €
Per. Ind. Gasser Nikolaus	Brandschutztechnische Abnahme	1.199,02 €
Geologe Michael Jesacher	Geologisches Gutachten	2.144,27 €

Für die Neueinschreibungen in die Kindergärten wurden heuer erstmals Einzugsgebiete festgelegt und wie folgt abgegrenzt:

- Kindergarten Vahrn: Vahrn einschließlich Spiluck;
 - Kindergarten Neustift: die Fraktion Neustift;
 - Kindergarten Schalders: die Fraktion Schalders.
- Der Kostenbeitrag für den Besuch des Sommerkindergartens im Sommer 2017 wurde unverändert belassen und beträgt für den gesamten Zeitraum von 7 Wochen:
- für in der Gemeinde Vahrn ansässige Kinder: 130,00 Euro;
 - für das zweite und jedes weitere in der Gemeinde Vahrn ansässige Kind: 85,00 Euro;
 - für Kinder, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Vahrn haben: 160,00 Euro;
 - für das zweite und jedes weitere Kind, das seinen Wohnsitz nicht in der Gemeinde Vahrn hat: 120,00 Euro.

Grundschulen

Bis zum Ende des Schuljahres versieht Herr Nicolò Namio auf der Brennerstraße beim Gasthof Goldenes Lamm den Dienst als Schülerlotse. Herr Namio achtet darauf, dass die Kinder an Schultagen in der Früh und zu Mittag sowie am Dienstag und Donnerstag auch am Nachmittag die vielbefahrene Brennerstraße sicher überqueren können. Er erhält dafür eine tägliche Bruttoentschädigung von 24,00 Euro und wird mittels Vouchers bezahlt.

In der Grundschule und im Kindergarten Schalders hatten die Kinder im heurigen Winter unerwartet einen freien Schultag, da die Heizung ausgefallen war. Die Firma Pezzei GmbH wurde mit der Reparatur und Wiederinbetriebnahme beauftragt und erhielt dafür 3.223,41 Euro.

Abenteuersportcamp

Die Firma Marketing Factory GmbH wurde beauftragt die Webseite für die Anmeldungen zum Abenteuersportcamp zu überarbeiten und anzupassen. Den Auftrag für die Gestaltung und den Druck der Flyer erhielt die Firma Zukunft GmbH. Die Gesamtausgabe beträgt 957,70 Euro. Auch im heurigen Sommer wird Nora Pfattner aus Latzfons das Abenteuersportcamp als Projektverantwortliche leiten. Sie erhält dafür ein Bruttohonorar von 4.830,00 Euro.

Turnhallen

Für die Unterbringung der verschiedenen Sportgeräte wurde von der Firma Cubus GmbH ein Schrank zum Preis von 2.927,73 Euro angekauft.

Bibliothek

Die Bibliothek bezieht heuer die Bücher von der Athesia Buch GmbH für einen voraussichtlichen Betrag von 11.250,00 Euro. Nicht-Buch-Medien werden für 4.250,00 Euro von der Firma A. Weger K.G. angekauft. Zeitschriften liefern zum Betrag von insgesamt 1.110,60 Euro die Firmen Straffetta Verlag K.G. und S.E.T.A. A.G.

Haus Voitsberg

Die Firma STS-Security GmbH wurde beauftragt, bei den vier Maturabällen im ersten Halbjahr des Jahres 2017, für die Sicherheit zu sorgen. Die Firma erhält dafür insgesamt 7.400,00 Euro zuzüglich MwSt. Der Betrag von 1.850,00 Euro zuzüglich MwSt. je Ball wird den Maturaklassen weiterverrechnet. Peter Gutwenger wird noch bis Ende Juni 2017 die Veranstaltungen im Haus Voitsberg betreuen. Er erhält dafür eine Bruttostundenvergütung von 17,33 Euro und wird mittels Vouchers bezahlt. Die Firma Pezzei GmbH liefert und montiert Waschbecken in den WC-Anlagen des Hauses Voitsberg und der Bar Voitsberg für 7.567,55 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma ACS Data System AG erhielt den Auftrag zur Lieferung und Installation eines Bildschirms für Präsentationen im Saal Salern, wofür 5.738,00 Euro bezahlt wurde. Von den Firmen Interhotel GmbH, Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft und Hegematic GmbH wurden Küchenbehälter, Aufbewahrungskisten und Gabeln für 1.375,60 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Interhotel GmbH hat zudem für die Küche des Hauses Voitsberg und die Kindergartenküchen Flüssigreiner und Klarspüler für die Geschirrspüler für 1.759,24 Euro zuzüglich MwSt. geliefert.



Sportwirt Armin Cassar

Sportzonen

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Tribünen werden vom Bauunternehmen Gebr. Oberhauser & Co. OHG für den Betrag von 161.446,93 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt. Den Auftrag für die Schlosserarbeiten erhielt für 41.217,89 Euro zuzüglich MwSt. die Firma Sparer GmbH.

Die Firma Brugger GmbH hat das Holz für die Instandsetzung der Umzäunung beim Eislaufplatz in der Kneippanlage und für die Reparatur von Sitzbänken zum Preis von 3.793,25 Euro geliefert.

Mit der Instandsetzung der Tennisplätze in der Sportzone Vahrn vor Saisonbeginn wurde die Firma Callegari Antonio beauftragt und erhält dafür 3.802,50 Euro. Die Regenerierung des Naturrasenplatzes in der Sportzone kostet ohne die Düngung 4.485,00 Euro zuzüglich MwSt. und wird von der Firma Ekla GmbH durchgeführt. Die Düngung übernehmen die Arbeiter des Bauhofes. Die Firma Elektro Alex des Untergasser Alexander hat im Speisesaal des Sporthauses zusätzliche Beleuchtungskörper für 2.240,00 Euro zuzüglich MwSt. geliefert und montiert.

Die öffentliche Ausschreibung zur Verpachtung des Betriebes Sportwirt in der Sportzone Vahrn

hat Armin Cassar gewonnen. Wir freuen uns, dass der „Sportwirt“ somit den Betrieb in den kommenden sechs Jahren mit der Möglichkeit um Verlängerung um weitere sechs Jahre weiterführen wird. Der Pachtzins beträgt mit der Dienstwohnung monatlich 2.693,33 Euro zuzüglich MwSt.

Mehrzweckplatz

Die Gummimatten vor dem Eislaufplatz hat die Firma Mabas der Marisa Pardeller zum Preis von 1.098,00 Euro geliefert. Die Elektroarbeiten auf dem Mehrzweckplatz hinter dem Haus Voitsberg wurden von der Firma Elektro Alex des Untergasser Alexander ausgeführt und kosteten 6.795,36 Euro. Für die Durchführung zusätzlicher Erdbewegungsarbeiten wurden an die Firma Obexer Markus 4.730,00 Euro bezahlt. Die Abdeckung des Schachtes zur Unterbringung der Matten, die für die Erzeugung des Eises benötigt werden, fertigt die Firma Gamper Günther für 2.860,00 Euro an.

Fest des Ehrenamtes

Die zum Fest des Ehrenamtes am 3. Dezember 2016 als Geschenk überreichten Schürzen hat die Firma Full Promotion KG mit Aufdruck versehen. Die Bar Pizzeria Sportwirt hat das

Buffet zubereitet und die Firma Ossanna GmbH und das Weingut Strasserhof haben die Getränke geliefert. Die Gesamtausgaben betragen 6.183,66 Euro.

Beiträge

Für die Tätigkeit im Jugendsektor im Jahr 2016 erhält der ASV Vahrn einen Beitrag von 15.826,00 Euro und der ASV Neustift einen Beitrag von 7.174,00 Euro. Der ASV Neustift erhält zudem für die Führung der Sportzone im Jahr 2016 einen Beitrag in Höhe von 5.000,00 Euro. Der Brixen Tourismus Genossenschaft wurde für das Jahr 2016 ein ordentlicher Beitrag von 20.000,00 Euro gewährt. Dem Verein zur Pflege des deutschen und österreichischen Soldatenfriedhofes wurde der vom Staat überwiesene Beitrag zur Pflege des Soldatenfriedhofes Vahrn für das Jahr 2015 in Höhe von 2.050,00 Euro weitergegeben. Als Mitveranstalter der Tagung „Lebensqualität durch Nähe“ im Kloster Neustift hat die Gemeindeverwaltung einen Beitrag von 1.220,00 Euro gewährt. Für die Abdeckung der Führungsspesen im Zivilschutzzentrum Brixen hat die Gemeinde an folgende Vereine den anteilmäßigen Betrag für das Jahr 2016 überwiesen: Südtiroler Berg- und Höhlenrettung des C.N.S.A.S - 568,39 Euro, Wasserrettung Eisacktal - 311,70 Euro und Bergrettungsdienst im AVS - 509,63 Euro.

Dem Bodenverbesserungskonsortium Seewaal/Liedlwaal und dem Bodenverbesserungskonsortium Vahrn werden die Spesen des Anteils der Gemeinde für gemeinsame Studien zur Errichtung eines Wasserkraftwerkes in Höhe von 3.112,79 Euro und 3.550,52 Euro rückvergütet. Das Bodenverbesserungskonsortium Seewaal/Liedlwaal erhält zudem einen Beitrag für die Reparatur eines Teilstückes der Beregnungsleitung oberhalb der Bahnhofsiedlung in Höhe von 10.000,00 Euro.

Technische Leistungen

Für das Abstecken des Straßenverlaufes des 2. Bauloses der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite erhält Geometer Georg Öttl 1.141,92 Euro. Das Büro Pfeifer Planung GmbH erhält für die Ausarbeitung der verschiedenen Studien und Varianten sowie für das Ausführungsprojekt und den Sicherheitsplan für das 2. Baulos 33.369,44 Euro. Dem Ingenieurbüro EUT GmbH wird für die Planung der verschiedenen Varianten des Knotens Nord der Westumfahrung und für die Anbindung des Golsweges ein Honorar von 20.300,80 Euro ausbezahlt. Geometer Georg Öttl erhielt den

Auftrag zur Erstellung des Teilungsplanes zur Erweiterung des Spielplatzes im Kindergarten Vahrn und erhält dafür ein Honorar von 1.332,24 Euro. Den Teilungsplan für die Richtigstellung der Bahnhofstraße von der Abzweigung der Voitsbergstraße bis zur Einmündung in die Schaldereerstraße erstellt Geometer Karl Heinz Benedikter für das Honorar von 2.854,80 Euro. Derselbe Techniker erstellt für dasselbe Honorar auch den Teilungsplan für die Eintragung der bestehenden Zufahrtsstraße vom Oberdorf bis zum Spielplatz der Wohnbauzone Seiserleite. Architekt Stephan Dellago erhielt den Planungsauftrag zur Errichtung einer Müllsammelstelle und eines Gehsteiges in der Wohnbauzone A4 – Goldenes Lamm – und erhält dafür 4.916,60 Euro. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie zur Instandsetzung der Straße nach Spiluck hat der Geologe Carlo Ferretti die geologische Einschätzung der notwendigen Steinschlag-schutzbauten ausgearbeitet und verlangt dafür 3.568,21 Euro. Architekt Giacomo Barducci erhält für die Beratungen im Jahr 2016 als Sachverständiger des Ensembleschutzplanes 3.029,30 Euro und wurde für diese Tätigkeit auch für das Jahr 2017 beauftragt. Für die Erstellung des Teilungsplanes in der Gewerbezone Forch II erhält Geometer Franco Dal Molin 2.926,56 Euro. Der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner wurde für das geologische Gutachten, das für den Bau der Erschließungsanlagen notwendig ist, das Honorar von 1.297,63 Euro überwiesen und das technische Büro Pfeifer Planung GmbH verlangt für die technischen Leistungen zum Bau der Erschließungsanlagen 5.732,19 Euro. Bei diesen Beträgen handelt es sich um den Anteil in der Zone, der noch im Eigentum der ursprünglichen Besitzer der Zone ist und wird von diesen der Gemeinde zurückerstattet. Für die Verlegung der Trinkwasserleitung nach Salern und zum Bartgaishof musste ein Varianteprojekt ausgearbeitet werden. Ingenieur Roland Wimmer hat dafür ein Honorar von 1.586,00 Euro erhalten. Die technischen Büros Tecnoplan OHG und EUT GmbH erhielten den Auftrag zur Überprüfung der Projekte zum Bau der Beregnungsanlage Franzensfeste – Zone Forch und zur Neugestaltung der Dorfeinfahrt und erhalten dafür 1.900,80 Euro und 3.179,36 Euro. Der Teilungsplan für das erste Baulos der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleite wird von Geometer Öttl Georg zum Honorar von 3.616,08 Euro ausgearbeitet. Geometer Hubert Keck erhält für die Vermessung des Areals entlang der Voitsbergstraße, in dem neue Parkplätze errichtet werden,

1.015,04 Euro. Geometer Franco Dal Molin vermisst das Gelände bei der Schaldereerstraße für die Erstellung des Projektes zur Errichtung einer halbunterirdischen Müllsammelstelle für 317,20 Euro. Das Architekturbüro Kerschbaurer & Pichler & Partner erhielt den Auftrag zur Anfertigung der Ausschreibungsunterlagen und zur Bauleitung für die Erneuerung des Bodens in den drei Geschossen des Hauses Voitsberg. Das Büro erhält dafür ein Honorar von 4.290,00 Euro zuzüglich MwSt. Für die statische Kollaudierung der neuen Tribünen in der Sportzone Vahrn erhält Ingenieur Roland Burger 832,00 Euro zuzüglich MwSt. Techniker der Firma Obrist GmbH überprüfen in den nächsten 5 Jahren periodisch innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume die Elektro-, Blitzschutz und Erdungsanlage in allen gemeindeeigenen Gebäuden und erhalten dafür insgesamt 44.985,06 Euro.

Kauf und Verkauf von Grundstücken

An das Bauunternehmen Volgger Ruth K.G. wurden 3 m² der Gp. 3258/1 der K.G. Vahrn I zum Gesamtpreis von 2.880,00 Euro verkauft. Der Preis ergibt sich, da mit dem Grundverkauf auch die Realisierung von 9,6 m³ Kubatur verbunden ist. Mit Sigmund Hans-Georg wird in der Zone Forch ein Grundtausch vorgenommen, da ein Teil der Straße im Eigentum von Sigmund Hans-Georg und ein Teil des Bauloses

Eigentum der Gemeinde ist. Die Gemeinde tritt an Sigmund Hans-Georg insgesamt 319 m² der Gp. 3185/16, 3185/17 und 3185/18 sowie der Bp. 881 der K.G. Vahrn I zum Gesamtpreis von 57.898,50 Euro ab und erhält von Sigmund Hans-Georg 183 m² der Gp. 627/4 der K.G. Vahrn I zum Gesamtpreis von 33.214,50 Euro. Die Gesellschaft Dorfwiesen K.G. des Walter Oberegger & CO erhält auf einer Fläche von 45,60 m² der Gp. 1034/8 der K.G. Vahrn I ein Unterflurrecht für die Errichtung der Tiefgarage und bezahlt dafür 4.104,00 Euro. Die Gemeinde erwirbt von der Gesellschaft den materiellen Anteil 103 der Bp. 952, K.G. Vahrn I im Ausmaß von 7 m², der Teil des Durchgangsweges wird, zum Preis von 2.310,00 Euro sowie die 24 m² der Gp. 3425 der K.G. Schalders oberhalb des Festplatzes von Schalders für 189,60 Euro. In Spiluck werden die Grundstücksflächen für den Parkplatz und die Zufahrtsstraße beim Gostnerhof zum Preis von 7,90 Euro pro m² wie folgt im Einvernehmen enteignet: von Robert Larcher 1.550 m², von der Waldinteressentschaft Spiluck 74 m² und von Josef Gasser 37 m².

Altes Rathaus

Die Firma Robert OHG hat Reparaturen an der Heizanlage im alten Kindergarten Vahrn durchgeführt und die Wärmemengenzähler im alten Rathaus ausgetauscht und dafür 6.862,26 Euro erhalten.



HAUSMEISTER GESUCHT

Im Haus Voitsberg sind zukünftig viele Veranstaltungen geplant, für deren gutes Gelingen die feste Anstellung eines Hausmeisters angedacht wird. Zu seinen Aufgaben gehören die Vorbereitung und Betreuung der Veranstaltungen, die allgemeine Instandhaltung und kleine Reparaturarbeiten sowie die Überwachung der Hausordnung. Die Stelle setzt zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit sowie technische Kenntnisse und handwerkliches Geschick voraus. Von Vorteil ist eine handwerkliche Ausbildung; wünschen würden wir uns einen Elektriker. Die Vollzeitstelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten und soll im heurigen Herbst besetzt werden. Bei Interesse melden Sie sich gerne bereits jetzt bei Frau Beatrix Goller, Tel. +39 0472 976 937, E-Mail: beatrix.goller@vahrn.eu.

Spielplätze

Für die Durchführung der Erdbewegungsarbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes in der Richard-Voss-Straße erhält die Firma Passler K.G. 4.730,00 Euro. Zu Gunsten der Bezirksgemeinschaft Eisacktal wurden für den durchgeführten Strauchschnitt im Jahr 2016 insgesamt 2.634,91 Euro bezahlt.

Franz Steinmann wurde auch für das Jahr 2017 mit der Aufsicht, Betreuung und Pflege der Spielplätze der Wohnbauzone Löwenviertel II beauftragt. Er erhält dafür eine Bruttoentschädigung pro Stunde von 20,00 Euro, die mit Vouchers ausbezahlt wird.

Wanderwege

Felix Fischnaller repariert auf dem Georgsteig von der Kneipp-Anlage bis zum Pranterhof und auf dem Wanderweg nach Salern die Zäune, Liegen und Bänke sowie die Infotafeln und erhält dafür 2.781,60 Euro.

Strasseninstandhaltung

Für die Instandhaltung der Straße nach Spiluck im Jahr 2016 werden der Autonomen Provinz Bozen 6.723,46 Euro bezahlt. Der Firma Delmonego OHG wurden für verschiedene Dienstleistungen in der Straßeninstandhaltung 3.175,05 Euro ausbezahlt.

Weihnachtsbeleuchtung

Von der Firma Huber GmbH wurden LED-Lichterketten für die Weihnachtsbeleuchtung für 4.514,98 Euro angekauft. Die Firma Bigmann GmbH hat für die Anmietung der Hebebühne samt Personal zur Anbringung und Abmontage der Beleuchtung des Christbaumes auf dem Dorfplatz und beim Kreisverkehr insgesamt 1.467,05 Euro erhalten. Paul Reichegger erhielt für die Lieferung und das Aufstellen des Christbaumes beim Kreisverkehr 1.220,00 Euro.

Öffentliche Beleuchtung

Die Firma Alpenbau GmbH erhielt den Auftrag zur Durchführung von Grabungsarbeiten für die öffentliche Beleuchtung in Schalders. Die Ausgabe beträgt 2.197,68 Euro.

Bushaltsstellen

Die Firma ACS Data System AG erhielt den



Fest des Ehrenamtes

Auftrag zur Lieferung und Inbetriebnahme von Zubehör für zwei Außendisplays an den Bushaltestellen in Vahrn. Die Ausgabe beträgt 3.904,00 Euro.

Citybus

Zu Gunsten der Firma Pizzinini GmbH wurden für den Citybusdienst im Jahr 2016 insgesamt 75.383,00 Euro überwiesen. Mit der Autonomen Provinz Bozen wurde die Vereinbarung abgeschlossen, dass die Gemeinde für den Citybus-Dienst im Zeitraum vom 11. Dezember 2016 bis 9. Dezember 2017 für die Linien 2 und 3 30% der Kosten und insgesamt 71.129,04 Euro zuzüglich MwSt. bezahlen muss, während die Linie 1 als strategische Linie von Landesinteresse gänzlich zu Lasten des Landes geht.

Bauhof

Die Firma Landmaschinen Domanegg des Engl Nikolaus erhielt den Auftrag zur Reparatur des Traktors Fendt 311 und erhält dafür 5.101,36 Euro. Die Firma Irsara GmbH hat Kehrbesen und den Traktor Case CS94 für 763,21 Euro repariert.

Feuerwehrrhallen

In der Feuerwehrrhalle Vahrn musste der defekte

Datenlogger für die Photovoltaikanlage und die USV-Anlage ausgetauscht werden. Die Geräte wurden von der Firma Obrist GmbH für 3.913,40 Euro zuzüglich MwSt. geliefert und montiert.

Zivilschutz

Auf dem Riggerweg musste aufgrund eines gefährlichen Steinschlages die Firma Locher K.G. mit Hangsicherungsarbeiten beauftragt werden. Mit der geologischen Betreuung der Arbeiten wurde der Geologe Joachim Dorfmann betraut. Das Honorar beträgt 3.367,20 Euro

Kanalisation

Die Firma Vaja GmbH hat im Auftrag des Konsortiums Vahrn Nord im Zuge der Realisierung der Erschließungsanlagen in der Gewerbezone Plattner auch die Kanalisation von Unterplattner-Hof ins Riggertal mitverlegt. Dem Konsortium Vahrn Nord wird von der Gemeinde der Betrag von 28.413,26 Euro rückvergütet. Entlang der Brennerstraße unterhalb der Obsterzeugergenossenschaft Melix muss der Weisswasserkanal neu verlegt werden, da der bestehende brüchig und somit nicht mehr nutzbar ist. Die Arbeiten werden von der Firma Passler K.G. für 14.254,49 ausgeführt.

Müllabfuhrdienst

Die Stadtwerke Brixen AG erhielten für das Jahr 2017 folgende Aufträge:

Entleerung der Container beim Areal Obi und Faro	15.573,77 € + MwSt.
Entleerung der Container bei den Raststätten Plose Ost und West	11.475,41 € + MwSt.
Entleerung der Underground-Container Pöttinger, für den Bereitschaftsdienst und für die Verwaltung der GSM -Daten	24.590,16 € + MwSt.
Entleerung der Glas- und Papierglocken	11.475,41 € + MwSt.
Kartonsammlung	10.245,90 € + MwSt.

Leadergebiet

Unsere Gemeinde ist heuer erstmals mit den Fraktionen Schalders und Spiluck im Leadergebiet Sarntaler Alpen vertreten. In Arbeitsgruppen wurden Maßnahmen vorgeschlagen, die in den kommenden Jahren mit europäischen Beiträgen finanziert werden sollen. An die Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung grw Sarntal wurden für die verschiedenen Dienstleistungen 2.220,00 Euro überwiesen. Die Firma Arturis des Gasser Stefan erhielt den Auftrag zur Ausarbeitung der notwendigen Projekte und Unterlagen, die für den Erhalt der Beiträge erforderlich sind und erhält dafür 12.180,48 Euro.

Schlachthof

An die Bezirksgemeinschaft Eisacktal wurde der anteilmäßige Beitrag für die Darlehenstilgung und für Investitionen in Höhe von 2.945,00 Euro überwiesen.

Durchführungspläne

Folgende Änderungen am Durchführungsplan für die Wohnbauauffüllzone Stögermatic wurden genehmigt:

- Verschiebung der Baurechtsfläche mit der Höhe $H < 4,50$ m um circa 2,00 m in Richtung Süden;
- Änderung der maximalen mittleren Höhe, welche im nördlichen Bereich auf 18,00 m erhöht wird;
- Möglichkeit, den Kubaturbonus laut Beschluss der Landesregierung Nr. 964/2014 nutzen zu dürfen;
- Festlegung einer Gemeinschaftsfläche für die Müllsammelstelle;
- Abänderung der Durchführungsbestimmungen.

Der Wiedergewinnungsplan für die Wohnbauzone A5 - Historischer Ortskern - "Schmied" wurde abgeändert, um dem Haus Vitroler die Möglichkeit zur Nutzung des Kubaturbonus für die energetische Sanierung zu ermöglichen. Beim Durchführungsplan der Wohnbau-Erweiterungszone C5 "Seiserleite I" wurde beim Baulos 8 die Gebäudehöhe mit 10,00 m festgesetzt, um ebenfalls die energetische Sanierung des Gebäudes auf der Bp. 141 der K.G. Neustift I durchzuführen und den vorgesehenen Kubaturbonus in Anspruch zu nehmen. Auch in der Wohnbauzone Dorfwiesen III wurde die Möglichkeit zur Inanspruchnahme des Energiebonus für die nicht verbauten Baulose geschaffen.

NEUE ANSCHLÜSSE

Die Firma Kremsmüller K.G. erhielt den Auftrag zur Verlegung der Rohrleitungen zum Anschluss des Gebäudes auf Bp. 41 (Wohnhaus oberhalb des alten Kindergartens) der K.G. Vahrn I an die Fernwärmeleitungen. Die Ausgabe beträgt 4.793,41 zuzüglich MwSt. Beim Wohn- und Geschäftshaus vor dem Lidl-Parkplatz musste die Ölleitung repariert werden, die im Zuge des Anschlusses der Fernwärmeleitung beschädigt wurde. Die Arbeiten wurden von der Firma Elektro Reifer Anton ausgeführt und haben 865,00 Euro zuzüglich MwSt. gekostet. Auf Verlangen des Eigentümers des Gebäudes auf Bp. 52/1 – Restaurant „Goldener Adler“ - der K.G. Vahrn I musste für die Verlegung der Fernwärmeleitungen und der Datenleitungen durch die Gp. 137/5 der K.G. Vahrn I zum Condominium Strickner und zum Wohnhaus Salcher eine Dienstbarkeit eingetragen werden. Dafür wurde eine einmalige Vergütung und eine Entschädigung für die Besetzung von insgesamt 4.500,00 Euro bezahlt. Für Vertragsspesen und Steuern zur Eintragung in das Grundbuch mussten zudem 1.175,00 Euro ausgegeben werden.



Montage der Betonfertigteile der Tribüne in der Sportzone Vahrn



Mitdenken und Mitreden

BÜRGERVERSAMMLUNG

Über einen vollbesetzten Saal freute sich die Gemeindeverwaltung, als sie am 9. Februar zur Bürgerversammlung lud. Ehrengast des Abends war Landeshauptmann Arno Kompatscher, der den Bürgern von Vahrn Rede und Antwort stand.

Bürgermeister Andreas Schatzer ging zu Beginn der Veranstaltung auf die laufenden und geplanten Projekte in der Gemeinde ein. Im Bau befindet sich derzeit das Haus der Vereine in Schalders, es kostet rund 1,2 Millionen Euro und soll im Juni fertiggestellt werden. In diesem Haus wird Raum geschaffen für die Bibliothek, für die Probelokale der Musikkapelle und des Kirchenchores und für ein Lokal der Schützenkompanie. Im Juni beginnt in Schalders außerdem die Sanierung und Erweiterung der Feuerwehrrhalle und des Vereinshauses, die im September 2018 abgeschlossen werden sollen. In Vahrn muss der Kindergarten erweitert und eine neue Kindertagesstätte gebaut werden. Völlig neu gestaltet wird derzeit auch der untere Teil der Dorfstraße und der Lidplatz. 203.000 Euro werden ausgegeben, um die Tribünen des Sportplatzes umzubauen. In der Sportzone sollen zudem die Küche in der Sportbar vergrößert, neue Parkplätze geschaffen und der Zugangsbereich autofrei gemacht werden. Auch mit den Bauarbeiten zum Neubau des Bauhofes soll heuer begonnen werden. Ein weiteres Vorhaben ist der Bau des zweiten Bauhofes der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Abzweigungen beim Felderhof neu gestaltet, die Bushaltestel-

le erneuert und weitere verkehrstechnische Maßnahmen getroffen. Für die Umgestaltung des alten Kindergartens in Vahrn soll ein Planungswettbewerb ausgeschrieben werden sobald über die zukünftige Nutzung entschieden ist. Angedacht wird derzeit etwa ein Gastbetrieb im Erdgeschoss und die Bibliothek im ersten Obergeschoss, um notwendigen Raum für die Grundschule zu schaffen. Das größte Projekt, das in den nächsten Jahren ansteht, ist aber sicherlich der Bau eines Seniorenzentrums in Vahrn, gemeinsam mit den Gemeinden Brixen und Lüssen. Es soll oberhalb der Elisabethsiedlung – derzeit stehen auf dem rund 1,4 Hektar großen Grundstück Apfelbäume – entstehen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 40 Millionen Euro, die von der Landesverwaltung und von den drei beteiligten Gemeinden getragen werden.

Nach diesem informativen Teil des Abends hatte die Dorfbevölkerung die Möglichkeit, Fragen an Landeshauptmann Kompatscher und an Bürgermeister Schatzer zu richten. Zu Beginn ging der Landeshauptmann auf das Thema Verkehr und insbesondere auf das Thema Riggertalschleife ein. Er betonte dabei die Wichtigkeit des Halbstundentaktes im Verkehr, der die Peripherie und die Zentren mit Bus und auf der Schiene miteinander verbindet, ebenso wie die Realisierung des Bahnhofes in Vahrn im Zuge der genannten Arbeiten. Eine weitere Frage betraf den Lärmschutz entlang von Autobahn, Straße und Zug. Kompatscher erklärte, dass dieser Aspekt in den Planungen berücksichtigt

werden müsse, außerdem sei es gelungen, eine Eurovignette in die Verhandlungen mit der Autobahngesellschaft einzubringen. Diese Vignette ermöglicht es, eine Strafmaut für belastende Fahrzeuge einzuführen. Fragen zum Radwegenetz, zur touristischen Aufwertung dieser und ähnlicher Wege und zum Glasfasernetz wurden ebenso an Bürgermeister und Landeshauptmann gestellt.

Auch das Thema Gesundheit und die Qualität der Krankenhausbetreuung wurden zur Sprache gebracht. Dabei unterstrich der Landeshauptmann die absolute Notwendigkeit der Sanitätsreform, sowohl aufgrund geänderter Rahmenbedingungen, als auch aufgrund von Veränderungen in der Gesellschaft, in der Medizin und auch in der Arbeit. Er ging darauf ein, dass es nicht finanzierbar und sinnvoll sei, bei der Größenordnung Südtirols sieben vollwertige Krankenhäuser zu erhalten. Die Bevölkerung sollte die Möglichkeit haben, für jede Behandlung den besten Arzt zu wählen und zu bekommen, auch wenn dafür eine Anfahrt in Kauf genommen werden muss. Wenn man Spezialisten haben wolle, müsse man die spezialisierten Angebote auf verschiedene Krankenhäuser aufteilen, ist sich der Landeshauptmann sicher. Die Grundversorgung müsse aber in allen Krankenhäusern gewährleistet werden. Zum Abschluss der Bürgerversammlung wurde noch das Thema Flüchtlinge angesprochen. Arno Kompatscher berichtete, dass derzeit rund 1 400 Asylbewerber im Land betreut würden. Im Vergleich zu Tirol (8 000) und Vorarlberg (7 000) ist die Zahl in Südtirol vergleichsweise gering. Für die Betreuung dieser Personen bekommt das Land pro Person 32 Euro am Tag, 4 Euro erhalten die Personen als Taschengeld, 28 Euro gehen an die Vereine oder Einrichtungen, die für Unterkunft und Verpflegung sorgen. Bevor sich der Ehrengast der Versammlung auf den Heimweg machte, gab es bei einem Umtrunk im Foyer des Vereinshauses für manchen noch die Möglichkeit für ein kurzes, persönliches Gespräch mit ihm.



„ Gebühren 2017

WASSER, MÜLL UND WÄRME BLEIBEN STABIL

Ende des vergangenen Jahres hat der Gemeindevorstand wie üblich die Gebühren für das Folgejahr genehmigt. Dabei war und ist es der Gemeindeverwaltung ein Anliegen, dass alle Gebühren nahezu unverändert bleiben, um der Bevölkerung auch weiterhin ein kostengünstiges Angebot unterbreiten zu können. Alle Tarife sind zuzüglich Mehrwertsteuer zu verstehen, d.h. für Privatpersonen sind das in der Regel zehn Prozent.

Trinkwasser

Der Tarif für das Trinkwasser bleibt für das Jahr 2017 stabil. Jene Haushalte, die an das gemeindeeigene Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen sind, zahlen ab 1. Jänner 2017 0,575 Euro pro Kubikmeter. Dies bedeutet eine geringfügige Steigerung gegenüber dem Vorjahr (0,564 Euro/m³).

Abwasser

Die Kosten je Kubikmeter eingeleitetes Abwasser bleiben auf demselben Niveau des Vorjahres, sprich für einen Kubikmeter Abwasser fallen 0,77 Euro an Gebühren an.

Müllgebühr

Für die privaten Haushalte gelten für das laufende Jahr folgende Gebühren:

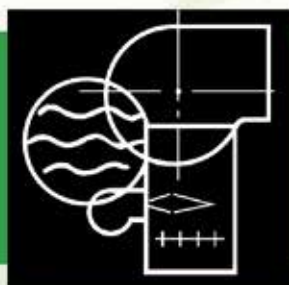
- Entleerungsgebühr (je Liter): 0,058 Euro
- Grundtarif (je Person bis zu maximal 4 Personen): 10,78 Euro
- Mindestmenge je Person: 200 Liter (unverändert)

Je Person wird somit mindestens 22,38 Euro an jährlicher Müllgebühr

berechnet, wobei hier die Mindestentleerungen für die 200 Liter bereits berücksichtigt sind. Berechnet man diesen Betrag auf Monatsbasis, so sind es rund 1,87 Euro, die monatlich anfallen - in Anbetracht der Dienstleistung ein akzeptabler Preis. Hinzu kommen noch eventuelle zusätzliche Entleerungsmengen. Die Gebühren für die Biotonne sind auch unverändert geblieben. Für 80 Liter fallen 52,8 Euro für Private und bei intensiver Nutzung 114 Euro an. Für 120 Liter fallen 79,20 Euro für Private und 174 Euro bei intensiver Nutzung an. Und für 240 Liter fallen 145,2 Euro für Private und 318 Euro bei intensiver Nutzung an. Die Säcke für die Biotonne sind immer kostenlos.

Fernwärme

Die Tarife für die Fernwärme sind für das laufende Jahr an die Inflation angepasst worden. Somit beläuft sich ab 2017 der Grundtarif für eine Kilowattstunde Fernwärme auf 0,11800 Euro (vorher 0,11700 Euro). Die Anschlussgebühren an das Wärmenetz sind unverändert geblieben. Für Großabnehmer gibt es die bisherigen Reduzierungen auch weiterhin. Hinzu kommt noch die Mehrwertsteuer von zehn Prozent. Abgezogen hingegen wird das Steuerguthaben „Carbon Tax“. Dieses Guthaben gilt nur für die mit Hackschnitzel oder Pflanzenöl erzeugte Energie bzw. Wärme. Im Jahr 2017 wird den Kunden - wie bisher - provisorisch nur 85 Prozent in Abzug gebracht werden; mit der Schlussrechnung im Dezember wird dann der definitive Ausgleich berechnet und gewährt werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Heizungsanlagen ist ein Fernwärmeanschluss nach wie vor deutlich günstiger und vor allem nachhaltiger.



PEZZEI

SOLARTEUR®

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it

Demographische Ämter

ZAHLEN UND FAKTEN



Einwohner und Familien am 31. Dezember 2016

Fraktion	Familien	Einwohner
Vahrn	1.373	3.288
Neustift	335	905
Schalders	95	260
Spiluck	21	70
Insgesamt	1.824	4.523

Bevölkerungsbewegung im Jahr 2016

	Männer	Frauen	Insgesamt
Einwohner am 1. Jänner 2016	2.199	2.251	4.450
Geburten			
Vahrn	20	17	37
Neustift	6	7	13
Schalders	1	2	3
Spiluck	-	-	-
Insgesamt	27	26	53
Todesfälle			
Vahrn	8	10	18
Neustift	1	2	3
Schalders	1	1	2
Spiluck	-	1	1
Insgesamt	10	14	24
Zuwanderungen	129	143	272
Abwanderungen	96	134	230
Einwohner am 31. Dez. 2016	2.251	2.272	4.523

Eheschließungen im Jahr 2016

Im Jahr 2016 haben in Vahrn 22 Paare "Ja" zueinander gesagt. Sechs Trauungen fanden im Standesamt der Gemeinde statt und 16 Paare traten in der Kirche vor den Traualtar.

Bei einer Trauung im Standesamt stammten beide Partner aus einer anderen Gemeinde, bei zwei Trauungen war jeweils ein Partner aus Vahrn und bei drei Trauungen stammten beide Partner aus Vahrn.

Bei den kirchlichen Eheschließungen fällt auf, dass ganze elf Paare von auswärts kamen, vier Paare waren aus Vahrn und bei einem Ehepaar stammte ein Partner aus der Gemeinde.

Außerhalb der Gemeinde haben drei Ehepaare aus Vahrn geheiratet, davon ein Paar kirchlich und zwei Paare standesamtlich. Bei vier Trauungen auf Standesämtern außerhalb der Gemeinde war jeweils ein Partner aus Vahrn.

Eingetragene Wähler zum 31. Dezember 2016

Wahlsprenkel	Männer	Frauen	Insgesamt
1 Vahrn Oberdorf	634	652	1.286
2 Neustift	350	344	694
3 Schalders	115	120	235
4 Vahrn Unterdorf, Löwenviertel	601	666	1.267
Insgesamt	1.700	1.782	3.482

Ansässige ausländische Staatsbürger am 31. Dezember 2016

Staat	Männer	Frauen	Insgesamt
Albanien	14	11	25
Ägypten	1	3	4
Bosnien-Herzegowina	3	2	5
Brasilien	-	3	3
Bulgarien	1	-	1
China - Volksrepublik	3	2	5
Deutschland	21	20	41
Eritrea	1	-	1
Frankreich	1	-	1
Indien	8	2	10
Iran	-	4	4
Kosovo	6	2	8
Kroatien	1	7	8
Marokko	4	5	9
Mazedonien	8	6	14
Moldawien	1	3	4
Niederlande	1	-	1
Nigerien	1	2	3
Österreich	2	17	19
Pakistan	31	18	49
Philippinen	-	1	1
Polen	6	20	26
Portugal	-	1	1
Tschechische Republik	-	4	4
Rumänien	12	21	33
Schweiz	1	1	2
Serbien	1	3	4
Serbien und Montenegro	-	1	1
Slowakische Republik	12	19	31
Spanien	1	-	1
Südafrikanische Republik	1	-	1
Tunesien	4	3	7
Ukraine	5	15	20
Ungarn	5	7	12
Insgesamt	156	203	359



Recyclinghof Brixen

ZUGANG NUR MIT KARTE

Über eine Konvention zwischen den Stadtwerken Brixen und der Gemeinde Vahrn besteht seit vielen Jahren für alle Haushalte von Vahrn die Möglichkeit, den Recyclinghof Brixen zu nutzen. Dort können an allen Wochentagen, einschließlich Samstagvormittag, alle Hausabfälle, die nicht in die Mülltonne gehören, abgegeben werden. Einen solch umfassenden Dienst könnte die Gemeinde Vahrn allein nicht gewährleisten oder nur mit größtem finanziellen und personellen Aufwand. Wir konzentrieren uns daher darauf, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, die gängigsten Hausabfälle über unsere Mini-Recyclinghöfe zu entsorgen. Die Öffnungszeiten sind zwar begrenzt, dafür aber nahe am Wohnort. Den bewährten umfassenden Dienst der Abnahme aller gängigen Hausabfälle möchten wir weiterhin über den Recyclinghof Brixen gewährleisten.

Die Stadtwerke Brixen werden den Recyclinghof Brixen umbauen und modernisieren. Eine wesentliche Änderung nach Fertigstellung der Umbauarbeiten gegen Mitte Mai 2017 wird sein, dass der Recyclinghof Brixen eine Zugangskontrolle einführt. Konkret heißt das, es werden Schranken an den Ein- und Ausfahrten und Tore oder Drehkreuze an den Eingängen

errichtet, so dass jeder – sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto – nur mehr mit einer entsprechenden Magnetkarte hineingelangt. Die Stadtwerke Brixen reagieren damit darauf, dass offensichtlich viele Unberechtigte aus dem Umland den Recyclinghof benutzt und somit Kosten verursacht haben, die nur die Gemeinden Brixen und Vahrn tragen mussten. All jene Haushalte, welche bereits eine Magnetkarte besitzen um ihren Restmüll bei einer unserer Sammelstellen mit Wiegewaage abzugeben, können zukünftig diese Karte auch für den Zutritt zum Recyclinghof Brixen benutzen. Die Karten sind bereits für diesen Dienst freigeschaltet worden. Alle anderen Haushalte, welche in unserem System bezüglich Müllentsorgung eine reguläre Position aufweisen, werden rechtzeitig eine Magnetkarte zugestellt bekommen.

Haushalte, die noch keine Magnetkarte für den Recyclingdienst besitzen und innerhalb 15. Mai 2017 auch keine Karte von der Gemeinde erhalten, sind ersucht, sich an das Steueramt der Gemeinde zu wenden. Ansprechperson ist Frau Valentina Keller, tel. +39 0472 976915, E-Mail: valentina.keller@vahrn.eu



Senioren

SOMMERFERIEN

Die Gemeinde Brixen organisiert auch heuer wieder Ferienaufenthalte für Senioren am Meer und im Gebirge. Die Sommeraufenthalte am Meer finden vom 1. bis zum 15. Juni 2017 in Gatteo Mare und in Milano Marittima statt; der Aufenthalt in Sexten findet vom 18. Juni bis 2. Juli 2017 statt. Für Vahrner Senioren, die das 70. Lebensjahr bereits vollendet haben bzw. dieses im Laufe des Jahres vollenden, wurden 20 Plätze reserviert.

Einschreibungstermine vom 18. April bis 21. April 2017 von 8.30 bis 12.15 Uhr in der Gemeinde Brixen-Dienstbereich Fürsorge, am Domplatz, 13 - 3. Stock.

Die Tage für die Einschreibungen werden je nach Anfangsbuchstaben des Nachnamens eingeteilt. Am Dienstag, 18. April 2017, werden die Einschreibungen für die Buchstaben von A bis F entgegengenommen, am Mittwoch, 19. April 2017, jene mit den Anfangsbuchstaben G bis L, am Donnerstag, 20. April 2017, die Buchstaben M bis R und am Freitag, 21. April 2017, folgen schließlich dann die Einschreibungen für die Nachnamen mit den Anfangsbuchstaben S bis Z.



Wohnhaus in Vahrn

BAUKONZESSIONEN

Gemeinde Vahrn

Errichtung von Tribünen bei der Sportanlage Vahrn

Augustiner Chorherrenstift Neustift

Errichtung unterirdischer landwirtschaftlicher Maschinenräume

Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH

Errichtung eines Lagerraumes

Wolfgang Huber

Errichtung eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes mit Nebenräumen sowie Abbruch und Wiederaufbau des Holzlagers

Timo Grass

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, bauliche Umgestaltung und Erweiterung der Erstwohnung

Monika Huber

Erweiterung des bestehenden Weinkellers

Siegfried Brunner

Abbruch und Wiederaufbau von Trockensteinmauern

Egon Kerschbaumer und Anna Streltsova

Änderung von Fenster- bzw. Türöffnungen

Alois Mitterer und Karoline Eberl

Erweiterung des Wohnhauses, Errichtung eines Balkones und Änderungen an der Innentreppe

Dorfwiesen KG des Oberegger Walter & Co.

Errichtung eines Wohngebäudes – Baulos F02

Dorfwiesen KG des Oberegger Walter & Co.

Errichtung eines Wohngebäudes – Baulos F03

Vito Filippi

Anbringung einer Photovoltaikanlage

Wolfgang Kinigadner und Hermine Salcher

Sanierung und bauliche Umgestaltung des Wohnhauses und Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes am Bachbauerhof

Mabons GmbH

Abbruch eines Produktionsgebäudes und Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes

2016 IN ZAHLEN

Die Öffentliche Bibliothek Vahrn kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Die BenutzerInnen haben insgesamt 58.699 Medien ausgeliehen. Das bedeutet bei einem Bestand von 14.855 Medien, dass jedes Medium 3,9 Mal ausgeliehen wurde. Bei 909 aktiven LeserInnen hat im Durchschnitt jede Person 64 Medien im Jahr 2016 ausgeliehen. Die stärkste Benutzergruppe sind neben den Grundschulern vorwiegend weibliche Leserinnen im Alter von 31 bis 45 Jahren.

Medien (Bücher, DVDs, Spiele, CD, Zeitschriften, Hörbücher)	14.855
Entlehnungen	58.699
Aktiver Leser (mindestens 1 Ausleihe eines Mediums im Jahr 2016)	909
Jahresbesucher	29.019

Stand: 31.12.2016 – Öffentliche Bibliothek Vahrn

Ausgehend von der Einwohnerzahl des Hauptortes Vahrn zum 31.12.2016 haben rund 26 % der BewohnerInnen die Öffentliche Bibliothek Vahrn frequentiert.

Ziel der Bibliothek ist es, die Leserwünsche so gut als möglich zu erfüllen. Nicht alles wird angekauft, sondern es wird auch die Möglichkeit genutzt, Medien aus anderen Bibliotheken zu bestellen. So wurden 2016 insgesamt 186 Medien aus anderen Bibliotheken (z. B. Stadtbibliothek Brixen, Landesbibliothek Tessmann, Schulbibliotheken) unseren LeserInnen zur Verfügung gestellt. Für die Nahversorgung mit Medien sorgen die Bibliotheken in Neustift und Schalders. Die Mitarbeiterinnen haben rund 200 Stunden ehrenamtlich ihren Dienst geleistet.

Die Bibliothek ist ein wichtiger Partner für Schule und Kindergarten. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Kindergarten vor Ort, ist die Bibliothek ein oft besuchter Treffpunkt für die SchülerInnen und Kindergartenkinder. Durch gezielte Aktionen werden die Kinder und Jugendlichen zum Lesen animiert und die Informations- und Medienkompetenz wird gefestigt.

Lesung „So che tornerai“

Die Regale in den Buchhandlungen und in den Bibliotheken sind gut gefüllt mit Geschichtsbüchern über den Zweiten Weltkrieg. Allerdings findet man seltener Bücher über das Alltagsleben der Menschen in dieser Zeit. In „So che tornerai“ schreibt Pierpaolo Dalla Vecchia über die große Liebe seiner Eltern und wie diese die Widrigkeiten des Krieges und der Gefangenschaft überstanden haben. Lorenzo Merlini hat verschiedene Kapitel des Buches vorgelesen, begleitet von stimmungsvollen Gitarrenklängen durch Emanuele Zottino.



Lidia Menapace schaffte es mit ihrem wachen Geist und ihren klugen Ausführungen über Krieg, Demokratie und Zusammenleben in Europa, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Der gelungene Abend im Februar wurde vom Circolo Culturale in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Vahrn organisiert.

Vorschau

Buchvorstellung „König Laurin“

Der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor THiLO wird an einem Vormittag im April den Grundschulklassen aus Vahrn und Schalders sein Buch „König Laurin“ präsentieren. Ein Buch aufschlagen und monoton vorlesen? Sowas gibt es bei THiLO nicht! Er heult, jault, quietscht und verleiht auch noch dem letzten Nebendarsteller eine eigene Stimme. THiLOs Humor, sein Sprachwitz und die gekonnt eingesetzte Mimik und Gestik machen seine Lesungen zu einem umwerfenden Erfolg bei Klein und Groß.

Lesen – Dozähln - Zommsitzn

Zum Welttag des Buches organisiert die Bibliothek Vahrn eine Veranstaltung unter dem Motto „Lesen – Dozähln – Zommsitzn“. LeserInnen und das Bibliotheksteam stellen in gemütlicher Runde, Neuerscheinungen im Frühjahr vor, die sie berührt und begeistert haben. Die Veranstaltung findet am Freitag, 21. April um 19.30 Uhr in der Bibliothek in Vahrn statt.





„ Grundschule Vahrn DAS BILDERBUCH

Im Rahmen der Leseförderung an der Grundschule von Vahrn hatten die Kinder der ersten und zweiten Klasse die Gelegenheit, eine Buchillustratorin kennen zu lernen. Evi Gasser kam zu Besuch in die Schule. Sie wohnte in ihrer Kindheit in Vahrn und illustriert mittlerweile Kinderbücher. Evi stellte den Kindern ihren Beruf vor, erklärte ihnen ihren Tätigkeitsbereich und beantwortete geduldig Fragen. Viele

Schüler kannten einige Bilderbücher, welche sie illustriert hatte. Darum war es für sie natürlich interessant, die Person zu sehen, welche die Bilder gezeichnet hatte. Um den Kindern zu zeigen, wie ihre Bilder entstehen, malte Evi zusammen mit ihnen ein Bild aus einem von ihr illustrierten Kinderbuch. Nach einer halben Stunde waren die Kunstwerke der Kinder fertig, der Stolz darüber riesengroß!



SCHULAUSSPEISUNG

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, den Schulausspeisungsdienst laufend zu verbessern. Zur guten Organisation und zum Ablauf des Dienstes ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig. Deshalb finden die Einschreibungen für die Teilnahme an der Schulausspeisung im Schuljahr 2017/18 bereits im kommenden Mai in der Gemeinde statt. Dafür wird auf der Webseite der Gemeinde ein eigenes Portal eingerichtet. Zeitpunkt und Termine werden ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde und auf der Anschlagtafel der Grundschule bekanntgegeben. Die Anmeldung der Schulausspeisung über die Gemeinde Vahrn gilt für alle drei Schulstellen: Vahrn, Neustift und Schalders.

Eigenverwaltung B.N.R. Schalders

NEUWAHLEN

Am Sonntag, 7. Mai 2017, finden im Vereinshaus Schalders die Neuwahlen des Verwaltungskomitees der Eigenverwaltung B.N.R. Schalders statt. Die Stimmabgabe ist von 7.00 bis 14.00 Uhr möglich, wobei jeder Wähler berechtigt ist, bis zu zwei Vorzugsstimmen abzugeben. Zu den Urnen gerufen sind alle in der Fraktion ansässigen Bürger, die in den Wählerlisten für die Gemeinderatswahlen eingetragen sind. Alle diese Bürger können auch gewählt werden. Alle wahlberechtigten Bürger der Fraktion Schalders sind aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen.



FUNDBÜRO

Das Fundbüro der Gemeinde ist der Aufbewahrungsort für alle Gegenstände, die auf dem Gemeindegebiet gefunden werden. Die Fundsachen werden dort 13 Monate lang aufbewahrt und nach dieser Frist der Pfarrcaritas von Vahrn übergeben. Viele dieser Gegenstände sind in der Turnhalle Vahrn im Schuljahr 2015/16 liegen geblieben und werden noch bis zum April 2017 aufbewahrt. Die Fundsachen können von den Besitzern im Sekretariat während in den Öffnungszeiten abgeholt werden.

„ Gemeindeverordnung HUNDEHALTUNG



Leider gibt es auch unter den Hundehaltern immer wieder schwarze Schafe, die mit ihren Tieren nicht artgerecht umgehen. In der Gemeindeverwaltung gehen daher wieder vermehrt Beschwerden über verschmutzte Gehsteige, Wiesen und Spielplätze ein aber auch über freilaufende Hund auf Spazier- und Wanderwegen. In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass es bereits seit dem Jahr 2006 eine Gemeindeverordnung über die Haltung von Hunden gibt. Laut dieser Verordnung ist es ausdrücklich verboten, Hunde auf öffentlichen und öffentlich zugänglichen Flächen frei laufen zu lassen. Dies gilt auf dem gesamten Gemeindegebiet, also auch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Feldern. Auch müssen die Hinterlassenschaften der Vierbeiner aufgesammelt und in den dafür vorgesehenen Vorrichtungen entsorgt werden.

Die Gemeindeverwaltung wird diesbezüglich zukünftig vermehrt Kontrollen durchführen. Die Verordnung sieht bei Nichteinhaltung Strafen von 25,00 Euro bis 250,00 Euro vor. Zudem muss der Hundehalter die Spesen für die Reinigungs- und Aufräumungsarbeiten übernehmen.

„ VERBRAUCHERZENTRALE SÜDTIROL VERBRAUCHERMOBIL



Bereits seit einigen Jahren kommt das Verbrauchermobil der Verbraucherzentrale Südtirol nach Vahrn und bietet interessierten Bürgern und Passanten seine Dienste an. Die Konsumentenberatung ist kostenlos und behandelt schwerpunktmäßig verschiedene Bereiche wie Telekommunikation, Versicherung, Bauen und Wohnen, Energie, Haustürgeschäfte oder Finanzdienstleistungen. Zusätzlich werden Tests von Sonnenbrillen (UV-Schutz) und Handys (Strahlenmessung) durchgeführt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, dann kommen Sie vorbei! Donnerstag, 6. April von 9.30 bis 11.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Vahrn.

Acquarena
presents

WOW

World of Water

unique light & music show
from Brixen Tourism & Spectaculaires
the creators of *Soliman's Dream*
Tschumpus, Brixen Bressanone, 05.-21.05.2017

WASSER · LICHT FESTIVAL
FESTIVAL di ACQUA e LUCE
WATER LIGHT · FESTIVAL

Brixen Bressanone
Südtirol Alto Adige
— • 05.-21.05.2017
www.brixen.org/waterlight

BRIXEN SÜDTIROL

INFO & TICKETS
Brixen Tourismus Gen. / Bressanone Turismo Soc. Coop.
+39 0472 836401, waterlight@brixen.org



Bezirksgemeinschaft Eisacktal

REHAZENTRUM IM BARTGAISHOF



Der „Bartgaishof“ ist eine Einrichtung für Erwachsene mit Beeinträchtigungen aufgrund von psychischen bzw. psychiatrischen Problemen. Die Frauen und Männer, die sich der Einrichtung anvertrauen, werden von ausgebildeten Fachleuten individuell auf ihrem Weg zurück bzw. in die eigenständige Lebensgestaltung und in die Welt des Arbeitsmarktes begleitet. Die Redaktion führte das folgende Gespräch mit der Dienststellenleiterin, Frau Nadia Dorfmann.

Welche Ziele verfolgt die REHA-Einrichtung?

Unser Ziel ist es, unseren Klienten und Klientinnen zur größtmöglichen Entfaltung der persönlichen Autonomie und Selbstbestimmung, der Normalisierung des Arbeits- und Alltagslebens, der Integration und Teilnahme am Leben der Gemeinschaft zu verhelfen. Unsere sozialpädagogische Begleitung dient der Wie-

dererlangung, Entwicklung, Stabilisierung und Erhaltung der Arbeitsfähigkeiten. Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung erfolgen im geschützten Rahmen der Struktur in den Bereichen Arbeit, Beschäftigung und Wohnen.

Wie viele Personen finden in der Einrichtung eine Beschäftigung?

In unserer Wohngemeinschaft können elf Menschen vorübergehend einen Platz finden. Die eigenständige Führung eines Haushaltes, die Selbstständigkeit in bürokratischen Angelegenheiten und die Gestaltung der Freizeit umfassen vielfältige Lernfelder.

In unserem Arbeitsrehabilitationsdienst mit den Bereichen Gärtnerei, Töpferei und Hauswirtschaft haben wir eine Aufnahmekapazität von 25 Personen.

In unserer Gärtnerei mit kontrolliert biologischem Anbau bieten wir heilende Garten-

arbeit in der Nähe zur Natur. Wir haben uns spezialisiert auf Gewürze und Kräuter, führen auch einige Gemüsearten und produzieren verschiedene Teemischungen.

Kreatives Gestalten mit den Händen ermöglichen wir in unserer Töpferei. Gegenstände für den Gebrauch im Haushalt und zur Dekoration werden unter professioneller Anleitung und Begleitung hergestellt. Alle Produkte können direkt bei uns in der Einrichtung, Salernstraße 24 in Vahrn, und im „Werkstattladen/Bottega“ der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, im Innenhof des Lachmüllerhauses am Kleinen Graben 1 in Brixen, erworben werden.

Vielseitige Lernchancen ermöglicht auch unser Hauswirtschaftsbereich mit Küche, wo täglich ca. 35 Mahlzeiten zubereitet werden.

Die Haltung der Bevölkerung gegenüber psychisch kranken Menschen ist immer noch stark von Vorurteilen geprägt. Inwieweit erleben Sie Stigmatisierung bei den Betroffenen?

In unserer Einrichtung legen wir Wert darauf, Normalität zu vermitteln und Normalisierung zu ermöglichen. Unsere Klienten/innen wünschen sich ein „normales“ Leben zu führen, mit einem fixen Arbeitsverhältnis und einer eigenen Wohnung; machen aber oft die Erfahrung, in unserer sog. Leistungs- oder Ellbogengesellschaft keinen Platz zu finden und gemieden zu werden.

Deswegen freue ich mich sehr über die Möglichkeit dieses Interviews, verbunden mit der Hoffnung des Schrittes hin zur Entstigmatisierung von psychischer Erkrankung. Offenheit, Toleranz, Respekt und Achtung sind Grundbedürfnisse für alle Menschen. Menschen mit einer psychischen Erkrankung tragen eine Wunde in sich. Aber sie können trotzdem Leistungen erbringen. Das können wir in unserer Einrichtung jeden Tag beobachten.



Foto: Alex Filz

” Verschönerungsverein Vahrn NEUSTIFTER FRÜHLING

So heißt die neue Veranstaltung, welche am 29. und 30. April 2017 zum Thema „Wandern, Wein und Kulinarik“ in Neustift und Vahrn stattfindet und vom Verschönerungsverein und der Gemeinde Vahrn in Zusammenarbeit mit der Tourismus Genossenschaft Brixen organisiert wird. Ein gemütlicher Spaziergang bei wohlthuender warmer Frühlingssonne kann genossen und ein gutes Glas Neustifter Wein sowie schmackhafte kulinarische Leckerbissen werden geboten. Der Neustifter Frühling verspricht viele Highlights und vor allem genussvolle Momente. Die Veranstaltung eignet sich für alle Weingenießer und für all jene, die Wandern und Kulinarik verbinden möchten. Insgesamt 16 Betriebe gestalten den Neustifter Frühling mit. Die Tore der Weinkeller Köferer, Strasser, Pacher und Griesser stehen an diesen Tagen allen Besucher offen. Das bedeutet Kellergeflüster mit den prämierten Weinen im Beisein der Kellermeister und von Weinfachleuten. Bei den Verkostungen könnte dabei so manches Geheimnis gelüftet werden. An diesem Wochenende wird offiziell der erste Ausschank des Jahrgangs 2016 vollzogen. Ein spannendes Ereignis, besonders für die Weinfreunde. Die einzelnen Gastronomiebetriebe verwöhnen die Besucher während der Rundwanderung mit regionalen Frühlingsgerichten und mit durchgehend warmer Küche, ob auf der Gourmetbrücke oder den einladend geschmückten Lokalen und Terrassen. Kreative, geschmackvolle Käsevariationen werden vom Käse-Affineur, Hansi Baumgartner von Degust präsentiert. Ein weiterer Höhepunkt ist sicher die Blumenschau in der Erlebnisgärtnerei Reifer. Botanischen Besonderheiten können besichtigt und Neustifter Weißwein mit Austern genossen werden. Wie man aus Früchten einen genussvollen Schnaps produziert, wird beim Glangerhof während der Verkostung vorgeführt und erklärt. Brotbacken, Picknickkörbe für den Aufenthalt im Weinberg, Streichelzoo, Spielplätze und Hüpfburgen machen dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Neben dem MGV Neustift sorgen verschiedene Musikgruppen für die musikalische Unterhaltung. Gestartet wird die Rundwanderung von einem der ausgewiesenen Parkplätze. Die Wergstrecke ist ausgeschildert. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Ausschuss des Verschönerungsvereins und die Gemeindeverwaltung Vahrn bedanken sich bei den teilnehmenden Betrieben sowie bei allen Sponsoren für die Unterstützung.

Wie können psychisch erkrankte Menschen geeignete Arbeit finden? Welche Angebote und Projekte gibt es?

Die Herausforderung unserer Arbeit als sozialer Dienst ist die Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilnahme und Inklusion für unsere Klienten/innen, wie das gleichnamige Landesgesetz aus dem Jahre 2015 vorsieht. Das Ziel dieses Gesetzes ist es, die Chancengleichheit aller Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Lebens zu fördern.

Ein interessantes Angebot für unsere Klienten/innen ist die Möglichkeit des sog. Kurzpraktikums außerhalb der Einrichtung. Über einen begrenzten Zeitraum können sie in Betrieben aus dem Eisacktal ohne großen bürokratischen Aufwand ein Praktikum absolvieren. 2016 hatten wir erstmals ein Projekt, bei dem eine Gruppe von 5-6 Klienten/innen mit einer Begleitperson über einen Zeitraum von einem Monat im Betriebsgelände eines Betriebes in Vahrn eine Dienstleistung erfüllen konnte. Diese Projekte werden stets als positive Erfahrung von allen Beteiligten beschrieben.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei all jenen Personen, Vereinen und Betrieben herzlich bedanken, mit denen bereits eine gute und oft auch schon jahrelange Zusammenarbeit besteht. Wir würden uns auch darüber freuen, weitere Betriebe gewinnen zu können, die an einer Zusammenarbeit mit unserem Dienst und unseren Klienten/innen interessiert wären.



Nadia Dorfmann
Bartgaishof
Salernstraße 24, 39040 Vahrn
Tel. +39 0472 801408



„ Panoramaweg Spiluck KRÄUTERWANDERUNG



Der Panoramaweg startet bei der Feuerwehrrhalle im Zentrum von Spiluck und folgt dem Verlauf des Spilucker Rundwanderwegs auf dem Weg 2 A bis zum Gostner Hof. Über den alten Hofweg, die schöne „Grubergasse“ und am Gruber-Brotbackofen vorbei, gelangt man zum Ortnerhof und weiter zu Spilucker Aussichtsplatte. Von dort geht's weiter zum Hanserhof und wieder zurück zur Feuerwehrrhalle. Einkehrmöglichkeiten gibt es in den Gasthöfen Gostnerhof, Ortner und Hanserhof, die zum Wohlempfinden und gemütlichen Verweilen entlang des Weges einladen.

An insgesamt zwölf Stationen wird den Wanderern die Welt der heimischen Heilkräuter sowie deren vielfältige Wirkungen und Verwendungsmöglichkeiten nahegebracht. An jeder Station befindet sich eine drehbare Informationssäule, auf welcher jeweils drei Pflanzen aus der unmittelbaren Umgebung vorgestellt werden.

Dauer der Wanderung: rund 1 Stunde und 15 Minuten. Die Streckenlänge beträgt 2,7 km und dabei wird ein Höhenunterschied von 130 m bewältigt.

► Geführte Kräuterwanderungen:

jeden Dienstag von 9. Mai bis 13. Juni 2017 von 9.30 bis ca. 14.00 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Feuerwehrrhalle Spiluck. Heilkräuterwanderung rund um den Panoramaweiler Spiluck mit wertvollen Wildkräutern zum Kennenlernen, Entdecken und Genießen, Kneipp und seine Wasseranwendungen erleben, Einblicke in die „Alte Kornmühle“, Panoramagenuss und als Highlight die bunte und vollwertige Wildkräutertermarende. Beitrag: 20,00 Euro inklusive Essen, Ermäßigung für Kinder.

Anmeldung innerhalb 16 Uhr des Vortages bei Frau Christiane Gruber unter der Nummer +39 349 4293578 oder beim Tourismusverein Brixen, Tel: +39 0472 836401.

Auf Anfrage kann diese Kräuterwanderung direkt bei der Kräuterexpertin Christiane Gruber gebucht und individuell gestaltet werden.

„ Kräuterexpertin Christiane Gruber TIPPS FÜR DEN FRÜHLING



Vogelmiere

Jeder Gärtner kennt wohl die Vogelmiere als sogenannten „Hühnerdarm“, welcher sich im Garten breit macht. Die Vogelmiere findet man oft das ganze Jahr über, gern auch unter der Schneedecke. Man erkennt sie an den saftigen kleinen grünen Blättern und den zierlichen weißen Blüten. Zu Unrecht wird sie gern ausgerissen und beschimpft, dabei bietet sie doch eine Vielzahl an wertvollen Inhaltsstoffen: hoher Vitamin C Gehalt, hochwertiges pflanzliches Eiweiß, Mineralstoffe, Spurenelemente, Saponine, Schleimstoffe usw. Sie eignet sich wunderbar als sanfte Frühjahrskur, denn man sagt ihr blut- und hautreinigende Eigenschaften zu, Stärkung der Sehkraft, sowie Linderung bei rheumatischen Beschwerden. Die Vogelmiere wird wegen ihres hohen Vitamingehalts am besten frisch gewaschen und roh verzehrt. Sie schmeckt angenehm würzig und süß wie Mais oder Erbsen.

Löwenzahnknospen

Die Löwenzahnblätter wird wahrscheinlich jeder schon einmal probiert haben, die Knospen jedoch sind als kulinarisches Erlebnis wohl eher unbekannt. Dabei bieten sich diese im Frühling regelmäßig als Zutat im Essen an, da sie so zahlreich zu finden sind. Die Knospen werden noch geschlossen gepflückt, gesäubert und anschließend roh verzehrt oder gebraten. Sie schmecken leicht bitter, trotzdem fein nussig und sind sehr nahrhaft. Löwenzahn enthält ätherische Öle, Mineralstoffe, Spurenelemente, Flavonoide usw. und besitzt dank seiner Bitterstoffe eine appetitanregende Wirkung, fördert die Verdauung, schützt Leber und Galle in ihrer Funktion, stabilisiert den Blutzuckerspiegel und wirkt harntreibend. Der Löwenzahn ist die ideale Essenzutat im Frühjahr, denn er bringt den Stoffwechsel wieder in Fluss.



„ Gesundheitsrezept im Frühling

EINE WAHRE VITALSTOFFBOMBE



Bunter Vogelmieren-Buchweizensprossen-Salat mit gebratenen Löwenzahnknospen und Vollkornbrot

Zutaten:

1 kleiner Salatkopf, 4 Handvoll Vogelmieren, 1 rote Paprika, ½ Glas Mais, 4 große EL Sprossen (z.B. Buchweizensprossen), 2 hartgekochte Eier, Dressing: Olivenöl, Saft einer Zitrone oder Apfelessig, 1 Avocado, Kräutersalz, etwas frischen Pfeffer, 1 TL Natursenf, nach Wahl feingehackte Zwiebel. Löwenzahnknospen: 2 Handvoll Löwenzahnknospen, Butter, Kräutersalz. 4 Scheiben Vollkornbrot

Vorbereitung Buchweizensprossen: Den Buchweizen in ein Sieb geben und gründlich durchspülen, anschließend den Buchweizen in eine Schüssel mit Wasser bedeckt über Nacht stehen lassen. Am nächsten Morgen den Buchweizen wiederum durchspülen und tagsüber feucht stehen lassen. Am Abend nochmals waschen, das Wasser abtropfen lassen und wiederum feucht stehen lassen. Nun so lange fortfahren, bis sich der Keimling zeigt, dieser sollte 1/3 des Buchweizenkorns lang sein; dies dauert ca. 3 Tage.
Vorbereitung hartgekochtes Ei: Die Eier mit Wasser bedeckt zum Kochen bringen, anschließend noch weitere 8 min. köcheln lassen, herausnehmen und etwas auskühlen lassen. Den Salat waschen und mundgerecht zupfen, die Vogelmieren waschen und klein zupfen. Peperoni in Scheiben schneiden. Den Mais waschen. Nun Salat, Vogelmieren, Paprika und Mais in eine Schüssel geben und vorsichtig mischen.

Die Avocado halbieren, vom Stein befreien und in Würfel schneiden. Die Zwiebel klein schneiden. Die Zutaten für die Salatsoße alle verrühren oder sämig mixen (für eine cremige Konsistenz) und abschmecken. Die Eier schälen und achteln. Die Löwenzahnknospen in etwas Butter anbraten bis diese leicht glasig aber noch fest sind, vom Herd nehmen und mit Kräutersalz abschmecken.

Jetzt wird der bunte Vogelmierensalat auf Tellern platziert, mit 4 Scheiben hartgekochtem Ei belegt und mit den Buchweizensprossen und eventuell mit Blüten dekoriert. Die Salatsoße dazu servieren oder den Salat damit abschmecken. Dazu servieren Sie Vollkornbrot mit gebratenen Löwenzahnknospen.

Guten Appetit wünscht Christiane Gruber



Kinderarzt Günther Goller

HIRNHAUTENTZÜNDUNG

„Dritter Fall innerhalb von zwei Monaten in Südtirol!“ So lautete am 18. Februar diesen Jahres die Schlagzeile in einer Südtiroler Tageszeitung. Bei der Meningitis (Hirnhautentzündung) kommt es zu einer Entzündung der Hirn- und /oder Rückenmarkshäute. Die Entzündung hat ihre Ursache meist in einer Infektion mit Viren oder Bakterien. Die häufigsten Auslöser der wesentlich gefährlicheren bakteriellen Meningitis-Variante sind Meningokokken (*Neisseria meningitidis*), Pneumokokken (*Streptococcus pneumoniae*) und *Haemophilus influenzae*. Bei den Meningokokken gibt es 13 serologisch unterschiedliche Gruppen und innerhalb dieser weitere Subtypen. Gerade diese Bakterien verursachen hochakute und schwerste Erkrankungen. Bei etwa jedem zehnten Erwachsenen und schätzungsweise jedem fünften Jugendlichen besiedeln Meningokokken den Nasen-Rachen-Raum, ohne irgendwelche Beschwerden zu verursachen. Aus unbekannter Ursache entwickelt nur ein kleiner Teil dieser Erregerträger auch Krankheitserscheinungen. Erste Anzeichen, die für eine Meningitis sprechen, sind grippeähnliche Symptome wie hohes Fieber, Übelkeit, Erbrechen und starke Kopfschmerzen. Neben diesen unspezifischen Beschwerden weisen eine plötzliche Nackensteifigkeit (Meningismus) sowie Hauteinblutungen (Petechien) gezielter auf eine Meningokokken-Meningitis hin. Eine bakterielle Meningitis macht sich bei Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter durch etwas andere Symptome bemerkbar als bei älteren Kindern. Säuglinge und Kleinkinder mit Hirnhautentzündung haben Fieber, manchmal gepaart mit kalten Händen und Füßen, und Appetitlosigkeit. Hinzu kommt bei Kindern im Säuglingsalter oft ein hochtoniges, schrilles Weinen oder Jammern und ein Unwillen gegenüber Berührungen. Weitere Meningitis-Symptome bestehen darin, dass die Kleinen einen teilnahmslosen Ausdruck annehmen, nicht auf Reize reagieren und schwer zu wecken sind. Die Nackensteifigkeit aber – ein typisches Anzeichen für eine Hirnhautentzündung bei älteren Kindern und Erwachsenen –

kann bei Babys mit einer Meningitis fehlen. Dafür kann sich die Fontanelle (Knochenlücke am kindlichen Schädel, die von weichem Bindegewebe überdeckt ist) infolge der Meningitis leicht nach außen wölben oder verhärten, während sie bei gesunden Kindern eher leicht nach innen gewölbt ist. Bei den Klein- und Schulkindern ist typischerweise eine sog. Nackensteifigkeit (Meningismus) nachzuweisen. Liegt das Kind flach auf dem Rücken klagt es beim Anheben des Kopfes über Schmerzen im Nacken und das Kinn lässt sich nicht bis zum Brustbein nach vorne bringen. Auch können die Kinder der Aufforderung, den Kopf bis zu den Knien zu beugen, nicht Folge leisten. Sie können sozusagen nicht ihr eigenes Knie küssen! Zudem neigen sie im Sitzen dazu, beide Hände seitlich nach hinten zu stützen. Kniegelenke und Hüftgelenke bleiben dabei gebeugt.

Glas-Test hilft Eltern Meningokokken-Infektion zu erkennen

Bei einer Meningokokken-Meningitis treten häufig – jedoch nicht immer – wie bei einer Blutvergiftung (Sepsis) kleine stecknadelgroße dunkelrote, blaue oder auch bräunliche Flecken auf der Haut auf. Diese vermehren und vergrößern sich schnell und können leicht als „Ausschlag“ wie bei Masern oder anderen Infektionskrankheiten fehlgedeutet werden. Um verdächtige Stellen zu untersuchen, können Sie den sogenannten Glas-Test machen. Pressen Sie dafür die Wand eines durchsichtigen Glases auf die Punkte. Wenn diese durch Meningitis verursacht sind, werden sie durch den Druck nicht verschwinden. Dieser „Ausschlag“ kann ein Zeichen von fortgeschrittener Blutvergiftung sein. Es handelt sich um winzige Einblutungen in die Haut, Petechien genannt. Ein positiver Glas-Test ist ein Alarmzeichen und das Kind muss sofort zum Arzt! Eine bakterielle Gehirnhautentzündung ist ein absoluter Notfall, der sofort in einem Krankenhaus behandelt werden muss. Zuletzt noch ein paar Worte zur



Vorbeugung. Da es sich um eine Tröpfcheninfektion handelt, kann eine Ansteckung jederzeit und überall erfolgen. Die einzige Möglichkeit, sich zumindest vor einigen der zahlreichen Bakterientypen effektiv zu schützen, liegt in der Teilnahme an den angebotenen Schutzimpfungen. Bereits ab dem dritten Monat wird die Impfung gegen *Haemophilus influenzae* Typ b empfohlen. Diese Impfung ist in der Sechsfach-Kombinationsimpfung enthalten. Auch gegen Pneumokokken kann ab dem 3. Lebensmonat geimpft werden. Eine Schutzimpfung gibt auch gegen Meningokokken vom Typ C und -seit Jahresbeginn- auch gegen Typ B. Gegen die viral verursachte Gehirnhautentzündung existiert (mit Ausnahme der Frühsommermeningoenzephalitis) kein Impfstoff.



Dr. med. univ.
Günther Goller

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn

Vortrag Kinderkrankheiten und Hausapotheke

**6. April um 20.00 Uhr im Saal
Salern, Haus Voitsberg**

Der Spendenerlös geht an die
Erdbebenopfer in Amatrice.

„Musikkapelle und Kirchenchor Vahrn REINERLÖS GEHT AN „SÜDTIROL HILFT“

Anstelle des Cäcilienkonzertes, das in Vahrn normalerweise alle zwei Jahre stattfindet, luden die Musikkapelle und der Kirchenchor von Vahrn am 2. Adventssonntag 2016 zu einem Benefizkonzert in die Pfarrkirche zum Hl. Freinademetz in Milland ein. Den Veranstaltern ging es dabei nicht nur um einen besinnlichen und unterhaltsamen Konzertabend, sondern auch um ein konkretes Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit. Der erhoffte Reinerlös sollte für einen guten Zweck gespendet werden. Der Publikumsandrang war enorm; die Kirche war zur großen Freude von Chor und Musikkapelle bis auf den letzten Platz besetzt, sodass sich am Ende des Konzertes viele Besucher bereitwillig an der Spendenaktion für „Südtirol hilft“ beteiligten. Der Reinerlös von 2.355,19 Euro konnte



nach zwei Wochen von den Obmännern Michael Baur und Markus Brugger sowie vom Chorleiter Eugen Reinthaler und Kapellmeister Toni Profanter an die Organisation „Südtirol hilft“ offiziell übergeben werden. Das Motto des Abends „Vom Dunkel ins Licht“ wirkt somit auch über das Konzert hinaus und wird etwas Licht in das Leben von Menschen bringen können, denen es nicht so gut geht und die Unterstützung brauchen.

**SAMSTAG, 1. APRIL 2017 20.00 UHR,
HAUS VOITSBERG VAHRN**

IMPRESSIONEN AUS EUROPA

Graf Zeppelin

Konzertmarsch
Carl Teike

Alpina Saga

Fantasie
Thomas Doss

Granada

für Sopransolo und Bläserorchester
Agustin Lara

Scandinavia

Sinfonische Rhapsodie
Alfred Bösendorfer

Lord of the dance

Irischer Tanz
Ronan Hardiman



Verena
Seeber,
Sopran



Andrea
Capaldo,
Bariton

INTERNATIONALE FILMMUSIK

Moment for Morricone

Filmmusik mit Gesang
Ennio Morricone

Backdraft

Hans Zimmer

Harry Potter und der Stein der Weisen

John Williams

The Time of My Life

Soundtrack aus „Dirty Dancing“ mit Gesang
Franke Previte

Musikalische Leitung: Toni Profanter
Moderation: Jutta Pechlaner



MUSIKKAPELLE VAHRN

► Einschreibungen Musikschule

Mit den Einschreibungen in die Musikschule bis Ende März stellt sich für einige Schülerinnen und Schüler von Blasinstrumenten wieder einmal die Frage nach einem entsprechenden Leihinstrument. Die Musikkapelle ist hier schon seit Jahren behilflich und verleiht ihre Instrumente, um so auch den eigenen musikalischen Nachwuchs zu unterstützen und zu fördern. Auch für das kommende Schuljahr gilt dieses Angebot.

Wer also am Erlernen eines Blasinstrumentes oder des Schlagzeuges interessiert ist und sich vorstellen könnte, später der Musikkapelle beizutreten, kann sich an Frau Jessica Sigmund, Tel. +39 338 2260397, Jugendleiterin der Musikkapelle Vahrn, wenden.

Katharina und Johanna Tauber





Schützenkompanie Vahrn

NEUWAHLEN UND EHRUNGEN



Hauptmann Werner Burger

Bei der Generalversammlung vom 3. Februar 2017 stand auch die Neuwahl der Kommandantschaft an. Hauptmann Werner Burger konnte bereits im Vorfeld der Wahlen den Großteil der Kommandantschaft für eine weitere Amtszeit

von drei Jahren gewinnen. Zum Leidwesen aller, war Oberleutnant Peter Untergasser an eine weitere Amtszeit nicht mehr interessiert. Sein neuer Wohnsitz in Sterzing macht, seiner Meinung nach, eine sinnvolle, flexible Mitarbeit nicht mehr möglich. Peter war seit 2001 – also 16 Jahre lang – ununterbrochen in der Kommandantschaft tätig. Als Schriftführer, Oberjäger, Fähnrich und zuletzt Oberleutnant war er eine wichtige Stütze. Sein Wort hatte stets Gewicht. Trotz seines Ausscheidens aus der Kommandantschaft wird er weiterhin mit Rat und Tat seine Erfahrung einbringen. Als neuer Oberleutnant wurde Walter Kofler gewählt.

Die neu gewählte Kommandantschaft besteht aus dem Hauptmann Werner Burger, dem Oberleutnant Walter Kofler, dem Fahnenleutnant Bonifaz Höller, dem Kompanieleutnant Bernhard Pomella, dem Fähnrich Ernst Müller und dem Oberjäger Michael Dorigatti.

Nach Berichterstattung durch Dagmar Gitzl, sowie deren Entlastung durch die Kassarevisoren Walter Kofler und Christian Mayrhofer, wurde der Kassabericht genehmigt.

Für eine neue Amtszeit bestätigt wurde der bisherige Schießreferent Stefan Schenk, die Protokollführerin Bernadette Faller, die Schriftführerin Manuela Gruber sowie die Kassiererin Dagmar Gitzl.

Abschließend bedankte sich der alte und neue Hauptmann Werner Burger für das ausgesprochene Vertrauen ihm und seiner neuen Kommandantschaft gegenüber. Er erhofft sich tatkräftige Unterstützung, kameradschaftliches Verhalten und eine gute Zusammenarbeit. Nach dem offiziellen Teil ging man bei einem guten Glas und Meraner Würstel zum gemütlichen Teil der Versammlung über.

120 Jahre Treue

Die Andreas Hofer Feier der Schützenkompanie Vahrn stand heuer ganz besonders im Zeichen von Toni Gamper, Jahrgang 1924, sowie Ehrenfahnrich Hermann Salcher, Jahrgang 1931. Hauptmann Werner Burger und Ehrenleutnant Pius Leitner überreichten beiden Jubilaren die „Andreas Hofer Medaille in Gold“ für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Dass diese besondere Auszeichnung vergeben wird, ist nicht gerade alltäglich! Dass sie jedoch an zwei Kameraden am selben Tag vergeben werden kann, ist für jede Kompanie etwas Einzigartiges und für jeden Kameraden Ansporn und Vorbild zugleich. Trotz des hohen Alters lassen sich die beiden Kameraden die Teilnahme an den Ausrückungen im Dorf nicht nehmen und stehen nach wie vor „ihren Mann“ für die Kompanie. Die Schützenkompanie Vahrn bedankt sich für die Treue und wünscht den Jubilaren weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Ausrückungen.

Des Weiteren wurden folgende Kameraden für ihre Treue ausgezeichnet:

- Michael Dorigatti: „Peter Sigmayr Medaille“ für 15 Jahre Mitgliedschaft
- Bonifaz Höller: „Peter Sigmayr Medaille“ für 15 Jahre Mitgliedschaft
- Peter Untergasser: „Peter Mayr Medaille“ für 25-jährige Mitgliedschaft



Toni Gamper und Hermann Salcher



Freiwillige Feuerwehr Vahrn

NEUIGKEITEN VON UNSERER WEHR

Die Herbst- und Wintermonate waren in unserer Feuerwehr mit verschiedenen Tätigkeiten gefüllt. Fünf Jugendliche im Alter von 10 bis 12 Jahren konnten für die neue Gruppe der Jugendfeuerwehr gewonnen werden. Die Jugendgruppe wird von Burger Matthias, Burger Tobias und Kommandant Mair Alexander geleitet. Gestartet wurde mit den Gruppenstunden im November, bei denen vorwiegend spielerisch das feuerwehrtechnische Wissen weitergegeben wird. Bis Jahresende wuchs die Jugendgruppe auf acht Mitglieder an. Sollte noch jemand Interesse haben der Gruppe beizutreten, kann er sich jederzeit bei der FF Vahrn melden.

Im Herbst fand die Eisacktaler Wirtschaftsschau im Melix-Gelände statt. Die FF Vahrn übernahm den Parkplatz- und Brandschutzdienst sowie den Nachtdienst. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde, in Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr Neustift und dem Weissen Kreuz Brixen, eine atemberaubende Schauübung abgehalten, die von den zahlreichen Besuchern mit Begeisterung verfolgt wurde.

Mitte November stattete die Partnerfeuerwehr Mils im Rahmen ihres Ausflugs nach Südtirol, Vahrn einen Besuch ab. Nach einer kurzen



Führung durch das Gerätehaus und einer kleinen Stärkung ging es weiter zum Gasthof „Alten Moar“ zum Törggelen. Das war eine gute Gelegenheit, um die Partnerschaft zur FF Mils

zu stärken und die gemeinsame Freundschaft zu pflegen.

Die 2. Jahreshälfte 2016 war von zahlreichen größeren bzw. schweren Einsätzen gekennzeichnet. Hierzu zählen unter anderem ein größerer Chemieeinsatz in unserem Dorf sowie einige schwere Verkehrsunfälle auf der Autobahn. Bei diesen Einsätzen leistete das neue Kleinrüstfahrzeug und die Mannschaft der FF Vahrn gute Dienste. Um solche Einsätze reibungslos zu bewältigen, bedarf es zahlreicher Übungen, welche in den Herbstmonaten geprägt waren von der Einführung des neuen Fahrzeuges.

Der traditionelle Faschingsball sollte heuer ein neues Konzept erhalten. Schon Anfang Dezember wurde mit den Vorbereitungsarbeiten zu dieser Veranstaltung begonnen. Es sollte zur Gänze eine Abweichung vom Bisherigen umgesetzt werden, was mit dem Motto „Vom Himmel zur Hölle“ gelungen ist, denn der Faschingsball kam bei den Besuchern gut an. In zwei Jahren wird es eine zweite Auflage geben.





Pfarrei Vahrn

PFARRVERSAMMLUNG 2017

Rückblick und Vorschau kennzeichneten die Pfarrversammlung der Pfarrei Vahrn, welche Ende Jänner im Haus Voitsberg über die Bühne ging. Nach dem musikalischen Auftakt durch das Saxophonquartett der Musikkapelle Vahrn begrüßte Pfarrgemeinderatspräsident Franz Gruber die Anwesenden. Bürgermeister Andreas Schatzer betonte in seinen Grußworten die außerordentliche Vielfalt der Aufgaben in der Pfarrei und den ehrenamtlichen Einsatz der vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für den großen Einsatz von Pfarrer Luis Gurndin und Franz Gruber bedankte sich der Bürgermeister in besonderer Weise. Mit einer Reihe von Kurzberichten nahm die Versammlung dann ihren gewohnten Verlauf. Als erster berichtete der Präsident Franz Gruber von der plötzlichen Erkrankung von Pfarrer Luis Gurndin und die dadurch entstandenen organisatorischen Schwierigkeiten. Mit großer Aufmerksamkeit wurde auch seine Ankündigung der neuen Gottesdienstordnung für das Jahr 2017 verfolgt. Nacheinander folgten die Kurzberichte der Italiener im Pfarrgemeinderat, des Kirchenchores, des KVW, der Ministranten, der Vermögens- und Friedhofsverwaltung, von Raimund Lucerna über die Instandhaltung, der Pfarrcaritas und der Pfarrjugend, die zum Teil auch mit graphischen Darstellungen und lustigen Fotos interessant vorgestellt wurden. Der Vorschlag vom Obmann des Kirchenchores Michael Baur, Pfarrer Luis Gurndin ein musikalisches Ständchen ans Krankenbett zu

schicken, wurde bereitwillig umgesetzt. Chorleiter Eugen Reinthaler stimmte den Kanon „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“ an. Bald klang es dreistimmig im Saal und konnte so als Audioaufnahme über's Handy an Pfarrer Luis Gurndin gesendet werden. Für Diskussionsstoff sorgten am Ende der Versammlung noch einmal die bevorstehenden Änderungen der Gottesdienste und Andachten. Franz Gruber unterstrich dabei vor allem die zunehmende Schwierigkeit, das kirchliche Angebot wie bisher aufrecht zu erhalten. Vahrn stehe durch seine Nähe zu Brixen und zu den verschiedenen Klöstern noch einigermaßen gut da. Andere Pfarreien Südtirols hätten da schon mit weit größeren Problemen zu kämpfen. Nach einem gemeinsamen Lied klang der Abend noch mit einem gemütlichen Beisammensein bei Tee und Kuchen aus.

► Änderungen der Gottesdienste und Andachten

- Mit Schulende ab Mitte Juni entfällt die Vesper am Sonntag;
- ab September wird die Donnerstagsmesse nicht mehr am Abend sondern in der Früh um 8.30 Uhr gefeiert;
- ab September findet am ersten Samstagabend des Monats eine Wortgottesfeier statt;
- ab September entfällt dafür die Wortgottesfeier am ersten Mittwoch des Monats;
- in der Adventzeit wird die Donnerstagsmesse als Rorate um 6.30 Uhr gefeiert.

► Pfarrei sucht Mitarbeiter

Nachdem Pfarrer Luis Gurndin noch länger abwesend sein wird und um ihn in Zukunft mehr zu entlasten, ist der Pfarrgemeinderat bestrebt, verschiedene seelsorgliche Dienste durch freie MitarbeiterInnen zu übernehmen. Gesucht werden: MitarbeiterInnen in der Taufkatechese, die sich bereit erklären, nach einer entsprechenden Ausbildung die Taufvorbereitung in Form von Taufgesprächen und Taufnachmittagen mit den Eltern der Pfarrei Vahrn zu übernehmen. Interessierte melden sich dazu bei Frau Hermine Kinigadner, Tel. +39 320 2793223. Mitarbeiter/Innen für Haus- und Krankenbesuche, die sich bereit erklären, einsame, kranke und ältere MitbürgerInnen von Vahrn zu Hause, im Krankenhaus oder im Altersheim zu besuchen. Interessierte melden sich dazu bei Frau Anni Öttl, Tel. +39 328 7365162.



„ Schalderer Bäuerinnenorganisation JAHRESRÜCKBLICK

Das Jahr 2016 war für die Schalderer Bäuerinnenorganisation ein sehr aufregendes, tätigkeitsreiches und lehrreiches Jahr. Es wurden Feiern, Feste, Fahrten aber auch Kurse organisiert, die in der Bevölkerung reges Interesse weckten. Wie jedes Jahr starteten wir unser Programm mit dem Frauenfasching am Rosenmontag beim Mesnerwirt in Schalders. Alle Frauen waren eingeladen die närrische Zeit bei Spiel, Spaß, Speis und Trank zu feiern und nicht zuletzt einen gemütlichen Ratscher zu machen.



Am 2. April fand ein Weidenflechtkurs im Vereinshaus von Schalders statt. Es meldeten sich zahlreiche Interessierte, die verschiedene Gegenstände in liebevoller Handarbeit herstellten. Der Kurs dauerte ca. vier Stunden und verlangte den Teilnehmern viel Geduld und Geschick ab. Nach getaner Arbeit waren alle froh und stolz das eigene Werk mit nach Hause zu nehmen.

Am 21. Mai organisierten wir zusammen mit der Schützenkompanie Schalders eine Frühjahrsfahrt. Die Tagesfahrt führte uns zuerst nach St. Leonhard in Passeier und dann nach Kuens zum Pillinghof. Um 8.30 Uhr starteten wir am Dorfplatz in Schalders und wurden am Vormittag durch das Andreas Hofer Museum in St. Leonhard in Passeier inklusive der Sonder-



austellung „Mir Pseirer“ geführt. Anschließend aßen wir beim Sandwirt gemütlich zu Mittag. Weiter ging es dann nach Kuens zum Pillinghof der Bäuerin Rosina Öttl Kuen. Dort erwartete uns eine interessante Hofführung, bei der Frau Kuen gemeinsam mit ihrem Mann das Projekt „Schule am Bauernhof“ vorstellte. Nach der Verkostung der hofeigenen Produkte traten wir die Rückfahrt an. Wir waren eine sehr gesellige Runde.

Im Rahmen der Erntedankfeier gestalteten wir den Erntedanktisch in der Kirche und bereiteten die Fürbitten vor. Zudem machten wir verschiedene Krapfen für die Kirchgänger, die nach dem Hochamt beim Mesner verteilt wurden. Dies fand bei allen großen Anklang. Bei Getränken und Krapfen wurde ein genussvoller Erntedank gefeiert.

Am 5. Oktober startete die organisierte Wassergymnastik beim Alten Pacher in Neustift, die wie jedes Jahr gut besucht war. In den 10 Einheiten wurde den Teilnehmern wieder viel abverlangt, aber an Motivation und Spaß fehlte es noch nie!

Das Highlight der Veranstaltungsreihe war der Krapfenkurs, welcher am 21. November im Haus Voitsberg abgehalten wurde. Nach einigen Bedenken, ob sich die Anzahl an jüngeren Teilnehmer wohl finden ließ, waren wir vom hohen Interesse überrascht und organisierten sogar einen Folgetermin Ende November. Als Referentinnen konnten wir vier Schalderer Frauen gewinnen, die ihre Erfahrungen und Rezepte der Hefekrapfen, Schalderer Krapfen, süße Krapfen und Tschotteniglan gerne weitergaben. Am Ende des Kurses durften alle einen „Koschter“ und die Rezeptunterlagen mit nach Hause nehmen. Alle waren begeistert! Es freute uns, dass wir dieses Handwerk auch den jungen Leuten näher bringen und ihr Interesse dafür wecken konnten. An dieser Stelle ein großes Danke an die vier Frauen.

Mit diesem Rückblick auf unser reges Vereinsleben, möchten wir uns bei allen Helfern und Gönnern der Bäuerinnenorganisation Schalders für die Mithilfe bedanken und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

ASV Vahrn SEKTION FUSSBALL

Dreikönigsturnier war ein voller Erfolg

Bereits zum siebten Mal fand in der Vahrner Turnhalle das Dreikönigsturnier statt. Am Samstag, den 7. Jänner war es wieder soweit und Mannschaften aus dem Puster- und Eisacktal boten den ganzen Tag sehr spannende Spiele. Am Vormittag waren die kleinen Kicker der U8 dran. Jede Mannschaft bestritt drei Vorrundenspiele und zum Schluss ein Platzierungsspiel. Das große Finale bestritten unsere Jungs gegen den ASV Lüsen. Das Spiel wurde erst im Penaltyschiessen entschieden und dort sicherte sich der ASV Lüsen äußerst knapp den Sieg. Nach der Preisverteilung, bei der allen Kickern ein toller Sachpreis überreicht wurde, ging es mit dem U10-Turnier weiter. Dort boten zehn Mannschaften einen wirklich tollen Fußball, jedes Spiel war sehr spannend. Nach den vier Vorrundenspielen standen die zwei Finalisten fest: unsere Jungs mit Trainer Sandro Ursino und die Gleichaltrigen des ASV Klausen. In einem packenden Schlusspiel konnten nach etlichen Jahren unsere Jungs die Trophäe mit nach Hause nehmen. Auch unsere zweite Mannschaft konnte das jeweilige Finale um Platz 9 gegen den US Fortezza für sich entscheiden und jeder Fußballer erhielt einen tollen Sachpreis. Der SG Vahrn/Neustift bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren sowie bei der Gemeinde Vahrn für die Bereitstellung der Pokale und der Turnhalle. Ein großes Dankeschön geht auch an alle freiwilligen Helfer, an die zahlreichen Eltern, Trainer, Spieler und Funktionäre für ihre Ausdauer und Hilfsbereitschaft. Durch das zahlreich erschienene Publikum und das positive Feedbacks der Mannschaften war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.



SEKTION TENNIS

Liebe Tennisfreunde,

Mitte April startet die neue Saison! Zu Beginn der Tennissaison möchten wir euch ein paar wichtige Informationen geben. Wir rechnen erneut mit David Complojer als unseren Tennislehrer.

Für die Kinder werden wieder all-inklusive Stunden vereinbart. Die Tenniskurse für Kinder und Erwachsene beginnen ab Mai 2017. Weitere Infos sind beim Sportwirt erhältlich.

Auch heuer werden verschiedene Turniere organisiert, wie z.B. Ende April/Anfang Mai ein Turnier für Hobbyspieler sowie vom 19.8.-27.8.2017 das nationale „Raiffeisen Grand Prix Turnier“ in den Kategorien 3+4+NC, ausgetragen auf den Tennisplätzen von Vahrn und Neustift.

Im heurigen Jahr spielen folgende Mannschaften:

Damen 1. Liga + Damen 3. Liga + Damen Ladies
Herren 2. Liga + 2 Mannschaften 4.Liga + 3 Mannschaften
Herren Over

Wir wünschen unseren Mannschaften eine gute Saison und erwarten bei den Heimspielen ab Mitte April bis Anfang Juni zahlreiche Fans.

Heuer gelten in Vahrn dieselben familienfreundlichen Preise wie im letzten Jahr. Infos, Saisonkarten und Tennisbälle sind beim Sportwirt erhältlich.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Sektion Tennis Neustift, können die Plätze in Vahrn als auch jene in Neustift beim Sportwirt zu den gleichen Preisen gebucht werden.

Reservierungen unter der Nummer +39 0472 971347, ausgenommen von 12.00 bis 14.00 Uhr.

SEKTION EISSTOCK

Für die Sektion Eisstock war der Winter mit den konstant niedrigen Temperaturen hervorragend. Bereits ab Mitte Dezember war der Eislaufplatz in einem Top-Zustand und man konnte wunderbar Eislaufen und Hockey spielen. Die Verhältnisse blieben – anders, wie in den vergangenen Jahren – bis weit in den Februar hinein sehr gut und der fehlende Niederschlag ersparte uns auch das Schneeräumen.

Das traditionelle Dorfturnier der Vereine am 14. und 15. Jänner war am ersten Tag mit elf Mannschaften besetzt; am Sonntag nahmen nur mehr sechs Mannschaften am Turnier teil. Es wurde ein Doppeldurchgang gespielt und jede Mannschaft konnte somit zehn Spiele absolvieren. Am stärksten vertreten war der ASV-Vahrn mit vier Moarschaften (Hauptverein, Sekt. Fußball, Sekt. Tennis und Sekt. Fitness), gefolgt von der FF-Vahrn mit drei Moarschaften. Wie im letzten Jahr ging der Sieg am Samstag an den Yeti-Club. Am Sonntag konnten die Schützen Schalders das Spiel für sich entscheiden. Das Finale war äußerst spannend, da nach sechs „Kehren“ Gleichstand herrschte. So mussten nochmals zwei Kehren angehängt werden. Die Schützen Schalders waren die glücklichen Sieger.



Ich DRUCKE gerne.

Wir suchen Young Professionals.

Bei Dialog gibt es auch diverse Spezialisierungen, wir suchen auch:

- Grafikdesigner/in
- Offsetdrucker/in
- Buchbinder/in



Dialog GmbH, neben der hauseigenen Werbeagentur zählen wir zu den Marktführern in Süd- und Nordtirol im Bedrucken von Naturpapieren und Sondermaterialien. Wir wachsen weiter und bieten ambitionierten Mitarbeitern außerordentliche berufliche Entwicklungschancen.

Für unsere Produktion suchen wir für das Lehrjahr 2017/18 engagierte

Drucktechnik-Lehrlinge (m/w)

Was kann ich mir unter dem Beruf Drucktechniker/in vorstellen?

Als Drucktechniker/in schafft man durch das Bedrucken unterschiedlichster Papiere und Folien individuelle und besondere Printprodukte aller Art. Dabei arbeitet man sehr praxisbezogen an High-Tech- als auch an traditionellen Maschinen. Beim Erstellen unserer Druckerzeugnisse verwenden wir das am meisten eingesetzte Verfahren: den Offsetdruck. Genauigkeit ist beim Druck eine Schlüsselqualifikation – passen Qualität, Farbdichte, usw.? Durch Beratung von Kunden bei komplexen Aufträgen, hinsichtlich Ausführungsmöglichkeiten, kann man mit seinen Kompetenzen überzeugen.

Die Aufgabenfelder des Drucktechnikers umfassen:

- Handhabung der einschlägigen Werkzeuge, Geräte und Maschinen
- Vorbereitung des Druckprozesses
- Erfassen, Auswerten und Dokumentieren qualitätsrelevanter Prozessdaten
- Vorbereiten des Druckproduktes zur Weiterverarbeitung
- Druckveredelungen, Folienprägungen
- Fertigung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen mit:

- Lebenslauf samt Foto
- Motivationsschreiben, warum du diesen Lehrberuf bei uns ergreifen möchtest

Sende bitte deine aussagekräftigen Unterlagen an: info@dialogwerkstatt.it

„ Katholischer Familienverband Südtirol – Vahrn EIN HERZ FÜR FAMILIEN

Neuer Ausschuss

Der KFS Vahrn hat einen neuen Ausschuss, welcher sich in den nächsten vier Jahren für die Familien in Vahrn einsetzen wird.

Im Rahmen der Vollversammlung mit Neuwahl, welche am 27. Januar



2017 stattfand, wurde von Gemeindefereferentin Anni Öttl und vom Pfarrgemeinderatspräsident Franz Gruber die Wichtigkeit des Familienverbandes im Ort hervorgehoben. Franz Gruber betonte, dass die Mehrzahl der vom KFS Vahrn angebotenen Veranstaltungen kirchliche Feste und Feiern sind, weshalb die Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat sehr erwünscht ist.

Für 16 Jahre Mitarbeit im KFS Vahrn geehrt wurde Adalgisa Obermarzoner. Die Zweigstellenleiterin, Margareth Mair Engl, lobte ihren stets zuverlässigen Einsatz, ihre wunderschönen Dekorationen und ihre zahlreichen guten Ideen und betonte, dass in all den Jahren auch ihr Mann Pepi sowie die beiden Töchter Josefine und Viktoria stets mitgeholfen haben. Die Aufgabenbereiche des neuen Ausschusses wurden in der konstituierenden Sitzung vom 30.01.2017 wie folgt aufgeteilt: in der Zweigstellenleitung bestätigt wurde Margareth Mair Engl, Neuzugang Michael Kerschbaumer übernimmt die Aufgabe als Vize-Zweigstellenleiter, Kassiererin ist nun Irene Eller Gamper, Andrea Vonklausner wird als Schriftführerin und Anna Hanni Kerer als Chronistin tätig sein.

Der neue Ausschuss besteht aus 13 Frauen und einem Mann und ist eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Mitgliedern, welche alle eines gemeinsam haben: ein Herz für die Familien und die Bereitschaft für das Dorf Vahrn ehrenamtliche Stunden zu leisten. Mit viel Motivation und Engagement möchten sie die Familien unterstützen und sind offen für neue Themen, welche Familien heute interessieren. Ziel ist es, vor allem die Gemeinschaft im Dorf durch verschiedene Veranstaltungen zu stärken und den Wert der Familie sichtbar zu machen.

Fasching für Kinder und Teenies

Langeweile gibt es nicht – jedenfalls nicht am Faschingsdienstag für die Kinder und Teenies in Vahrn. Zahlreiche junge und ältere Narren trafen sich um 14.30 Uhr auf dem Voitsbergplatz in Vahrn zum Umzug durchs Dorf. Der Hubenbauer Erich mit seinem toll bemalten und geschmückten Gefährt konnte, wegen des Wetters, leider nur eine verkürzte Dorfrunde machen. Die vielen Zwerge, die alle ein Instrument spielten (Jugendkapelle), gaben dann auf der Bühne im Vereinshaus ihr Bestes. Die Clowns Mimi und Luis sorgten zwei Stunden lang für gute Unterhaltung und nahmen zahlreiche Prinzessinnen, Cowboys, Piraten, Clowns, Polizisten, Indianerinnen und auch so manche Mami mit auf die Bühne.

Mit Spannung wurde geschätzt, einige versuchten ihr Glück beim Poschn. 400 zu Hund, Schwert oder Blume modellierte Luftballone mussten nicht lange auf die Kinder warten und gingen weg wie die „warmen Semmeln“. Für die Kleinkinder gab es eine Krabbelecke mit einigen Bauklötzen und Spielsachen, wo sie herumkriechen und gemütlich spielen konnten. Wer viel tanzt und lacht braucht eine Stärkung zwischendurch. Vom KFS wurden Faschingskräpfen, Pizza und Getränke zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Calcetto, Tischkegeln und Tischtennis organisierte wiederum die Jugendgruppe JuBoom in der Garderobe. Zuckerwatte und Musik fehlten dabei natürlich nicht. Der Ausschuss des KFS freute sich über die vielen Besucher und dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



„ Katholischer Familienverband Südtirol WICHTELSPIELGRUPPE

Spielen mit der Puppe, Singen und Tanzen – das macht Spaß. Die Wichtel-Spielgruppe Vahrn trifft sich seit Oktober letzten Jahres jeweils am Dienstag und Mittwoch im Haus Voitsberg. Wir haben bei Eltern, Kindern und der Betreuerin Kathrin Meraner nachgefragt, warum sie gerne zu diesem Eltern-Kind-Treff kommen und was ihnen am besten gefällt.

Daniela, Mutter von Emi:

„Für mich sind diese Treffen ein fixer Termin. Wir gehen gerne hin. Immer wenn wir beim Haus Voitsberg vorbeigehen sagt Emi: „Gian mir iaz singen?“ Ich finde es gut, dass es eine geschlossene Gruppe ist. So trifft man immer dieselben Leute und kann eine engere Beziehung aufbauen. Auch die Kinder lernen sich so besser kennen. Ich genieße es, am Tisch mit den anderen Mamis zu sitzen, Tee zu trinken und zu „ratschen“, während Emi mit den anderen Kindern spielt. Ich finde auch gut, dass der Aufbau in etwa strukturiert ist: Begrüßungslied, kleine Aktivität, freies Spielen, gemeinsamer Abschluss. Du, Kathrin bist nett zu den Kindern und schenkst ihnen viel Zeit (Bücher anschauen, Tanzanimation u.v.m.) Emi mag dich und spricht oft von dir. Danke!“

Marlene, Mutter von Laura:

„Laura sagt, sie geht gerne in die Wichtelgruppe, da gesungen und getanzt wird und sie freut sich immer mit Gleichaltrigen an einem Tisch Jause zu essen und Tee zu trinken.“

Mutter von Maximilian:

„Ich komme mit dem Maximilian gerne in die Spielgruppe, weil es eine willkommene Abwechslung ist, weil Maximilian noch keine Geschwister hat und es auch genießt mit den Kindern zu sein. Ihm tut es gut und auch ich bin froh, mich mit den Mamis auszutauschen. Es ist wirklich eine nette Gruppe.“

Melanie, Mutter von Noah:

„Ich bin zufällig und erst etwas später in die Spielgruppe gekommen, da eine Freundin von



mir auch hierher kommt. Zu Beginn war ich eher skeptisch, weil ich nicht wusste, was mich erwartet. Aber ich bin sehr positiv überrascht. Es ist sehr fein für mich, weil die zwei Kleinen unter Gleichaltrige kommen. Für mich ist der Austausch mit den Mamis wichtig und dass die Kinder in einer anderen Umgebung spielen können. Das ist für sie viel interessanter als zu Hause immer mit der Mami zu spielen. Ich finde es super, dass die Mamis alle auf dem Boden sitzen und sich mit allen Kindern abgeben. Und Noah, mein größerer, darf hier mit Sachen spielen, die er zu Hause nicht machen kann, da sein Bruder noch zu klein ist, wie z. B. malen an der großen Wand oder spielen mit der Knetmasse.“

Kathrin Meraner, Betreuerin:

„Es macht mir sehr viel Spaß, mich um die Wichtel-Spielgruppe zu kümmern. In der Dienstagsguppe kommen die etwas älteren Kinder und in der Gruppe am Mittwoch die Kleineren. Seit Dezember betreue ich dienstags die Gruppe alleine; jene am Mittwoch gemeinsam mit Hanna Gfader. Zusammen räumen wir die Spielsachen aus dem Kasten, bereiten Tee und Getränke

und gelegentlich eine Jause vor. Ich gestalte auch das Rahmenprogramm der Gruppe. Zu Beginn singen wir ein Begrüßungslied, dann machen wir Bastelarbeiten oder spielen ein Kasperlestück oder lesen ein Buch vor. Es folgt dann immer freies Spielen und zum Abschluss wird wieder gesungen.

Wir passen uns auch dem jeweiligen Thema an, z. B. gab es eine Nikolausjause oder wir haben auch eine Laterne für den Martinsumzug gebastelt. Zu Weihnachten gab es eine kleine Weihnachtsfeier mit Keksen, Panettone und Tee. An Fasching haben wir uns alle verkleidet und Faschingskräpfen gegessen. Mit den größeren Kindern machen wir auch verschiedene Bastelarbeiten wie Salzteig oder Malen mit Wasserfarben auf einer großen Leinwand. Das freie Spielen der Kinder untereinander finde ich sehr wichtig. Kinder lernen dadurch sehr viel und die Mamis können sich untereinander austauschen. Kinder und Mütter schließen Freundschaften und alle können voneinander lernen. Ich denke, es tut den Kindern und auch den Mamis sehr gut und ist gleichzeitig eine willkommene Abwechslung zum manchmal stressigen Alltag einer Mutter.“

„ Kneipptreff Vahrn VEREINSGRÜNDUNG

Am 6. Februar trafen sich im Haus Voitsberg begeisterte Kneipp-Gesundheitsbewusste aus Vahrn und Umgebung, um den Kneipptreff Vahrn zu gründen. Die Vorsitzende des Südtiroler Kneippverbandes, Frau Helene Roschatt erörterte den Sinn und Zweck eines Kneipptreffs und verwies auf die Chancen und Vorteile, die ein Kneipptreff vor Ort für die Mitglieder und für das Umfeld bietet. Gleichzeitig berichtete sie von der positiven Erfahrung des 1. Kneipptreffs Südtirols in Kaltern.



Was ist die Kneipptherapie?

Das Naturheilverfahren von Pfarrer Sebastian Kneipp zeichnet sich durch das Zusammenspiel der fünf Elemente aus:

- Wasseranwendungen als Vermittler natürlicher Reize;
- Bewegung, um wichtige Funktionen des Körpers zu fördern und zu unterstützen;
- gesunde Ernährung, die wesentlich ist für Körper, Geist und Seele;

Abwehrkräfte stärken mit einfachen Kneippanwendungen

In diesem Workshop erhalten Sie Anregungen, wie Sie Ihren Körper durch stärkende und entschlackende Anwendungen nach S. Kneipp wieder in Schwung bringen.

**Wann: Dienstag, 9. Mai 2017
von 9.30 bis 11.00 Uhr**

Wo: Kloster Neustift, Kneippraum

Info und Anmeldung:

Kneipptreff Vahrn, Frau Manuela Gross, Tel. +39 340 612 6642

Kosten: 12,00 Euro

- Heilkräuter als „ganzheitliche Naturmedizin“ und
- Lebensordnung, um durch eine ausgewogene, weitgehend natürliche Lebensgestaltung ein Optimum an Lebensqualität in einem sinnerfüllten Leben zu erreichen.

Ziele des Kneipptreffs

„Gesundheit kann man nicht kaufen. Man muss sich täglich neu um sie bemühen und mit einer gesunden Lebensweise für ihre dauerhafte Entfaltung sorgen.“

Ganz nach dem Zitat von Pfarrer S. Kneipp setzt sich der Kneipptreff folgende Ziele:

- die Vermittlung von Wissen rund um die Lehre S. Kneipps
- die Möglichkeiten der praktischen Selbsterfahrung sowie deren Austausch
- die Gelegenheit sich selbstverantwortlich der eigenen ganzheitlichen Gesundheitserhaltung zu widmen
- das Erleben von Spaß, Lachen und Staunen im Kreise von Gleichgesinnten.

Einige Mitglieder haben sich als „Aktivgruppe“ getroffen und bereits Vorschläge für Aktionen erarbeitet, wie z.B. Kneipperlebnis in der Kneippanlage, geführte Wanderungen, Workshops zu den einzelnen Elementen, Vorträge u.a.m.

Mitglied werden

Die Gründungsmitglieder freuen sich über weiteren Zuwachs von gesundheitsbewussten Menschen und Menschen, die gerne mehr über gesundheitsfördernde Möglichkeiten erfahren möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Anni Öttl unter der Nummer +39 328 7365162 oder bei Herrn German Meran, Tel. +39 348 260 1739.

„ Martina Rabensteiner ZEITZEUGEN

Liebe Dorfgemeinschaft,
mein Name ist Martina Rabensteiner und ich bin Doktorandin der Geschichte an der Universität Innsbruck. Meine Doktorarbeit wird sich mit dem Contergan-Skandal in Italien und Südtirol auseinandersetzen. Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach Zeitzeugen, die sich an diese Zeit erinnern oder selbst zu Opfern dieses Skandals wurden. Sollten Sie darüber Bescheid wissen bzw. jemanden kennen, dann bitte ich um Kontaktaufnahme via E-Mail an mart190@hotmail.com oder telefonisch unter der Nummer +39 329 7550002. Ich danke schon im Voraus und freue mich auf Ihre Meldungen.



Adventfeier mit den Senioren

Am 8. Dezember 2016 fand die traditionelle Adventfeier mit den Senioren statt. Bereits während der Begrüßung durch die Vorsitzende Annares Mitterrutzner, den humorvollen Grußworten des Herrn Pfarrer Luis Gurndin und der kurzen Ansprache des Bürgermeisters, ergriff die Senioren an den festlich geschmückten Tischen weihnachtliche Stimmung. Die Adventfeier kommt bei den VahrnerInnen sehr gut an, wie es die alljährlich hohe Besucherzahl zeigt. Gerne unterhalten sich die Senioren bei Speis und Trank sowie bei Musik und besinnlichen Gedichten. Musikalisch wurde der Nachmittag vom Chor Cantamos mit einem vielseitigen Liedgut gestaltet und begleitet mit besinnlichen Texten, vorgetragen von Gregor Beikircher. Die Ortsgruppe Vahrn im KVW freut sich über die gelungene Feier und lädt alle Senioren zur nächsten Adventfeier gerne ein.



Mittwochswanderungen der KVW-Ortsgruppe

Seit 22. Februar werden wiederum die Mittwochswanderungen durchgeführt. Die erste Wanderung führte uns bei herrlichem Winterwetter in das Fischleintal. Am 1. März führte die Wanderung von Kasern über Heiliggeist zu den schön gelegenen Trinkstein Almen. Strahlender Sonnenschein und jede Menge Schnee vermittelten der Teilnehmergruppe einen wunderschönen Wintertag. Jeden Mittwoch, über den Sommer und Herbst hinweg bis hinein in den Winter, planen wir leichte Wanderungen ohne große Höhendifferenz und ohne allzu lange Gehzeiten. Ansprechen wollen wir alle, die Freude haben, jeweils einen Tag in der Natur und in netter Gesellschaft zu verbringen. Heuer werden die Wanderungen abwechselnd von verschiedenen Personen organisiert und begleitet.

Frauenwatten im KVW

Am 8. März kamen wieder 56 Frauen zum beliebten Frauenwatten ins Haus Voitsberg. Mit viel Ehrgeiz und Können spielten sie um die begehrten und von Vahrner Firmen gespendeten Preise. Es ist immer wieder erstaunlich, wie die Letztplatzierten des Vorjahres sich auf einen guten Platz vorkämpfen oder auch umgekehrt. Auch wenn während des Wattens des Öfteren auf die ausgestellten Preise geschielt und gehofft wird auf die ersten Plätze zu kommen, so stehen bei den Teilnehmerinnen doch die Freude am Kartenspielen und die Unterhaltung im Vordergrund. Den 1. Preis erspielten heuer Frau Franziska Pallhuber und ihre 10-jährige Enkelin Katharina. Es darf bereits für das Wattturnier im nächsten Jahr geübt werden. Ein besonderer Dank gilt den Firmen, welche die Preise gespendet haben.

BLUMEN für Balkon, Garten und Friedhof

Ohne Blumen und Pflanzen fehlt dir was!

MaschHof
GÄRTNEREI

Frisch vom Bauernhof



Männerchor Neustift

EHRUNG FÜR JAHRELANGEN EINSATZ

Bei der jährlichen Vollversammlung schauen die Mitglieder des Männerchores Neustift nach vorne und zurück. Unter den Ehrengästen der Versammlung befanden sich Stiftsdekan Karl Blasbichler und Chorherr Martin Peintner, Gemeindeferehtin Anni Öttl und Vize-Bürgermeister Josef Tauber. Vom Südtiroler Chorverband fanden sich der ehemalige Obmann des Chorverbandes, Josef Pircher, Verbandschorleiter Othmar Trenner, Bezirkschorleiter Armin Mitterer und Bezirksobmann Gottfried Gläserer ein.

Insgesamt 33 Auftritte bestritt der Männerchor im vergangenen Jahr, darunter sieben Konzerte und zehn Gottesdienste. Das Repertoire wurde in 32 Proben einstudiert. Der Höhepunkt des Jahres 2016 war das Singspiel „Schuss nach hinten“. Josef Tauber schrieb das Stück für den Männerchor. Bei sechs Aufführungen sorgten die Männer, verkleidet als Polizisten und Jäger, für Unterhaltung und Schmunzeln im Publikum. Das Jahresprogramm wurde in der Sängerschronik 2016 zusammengefasst.

Den Kassabericht stellte Kassier Toni Deltedesco vor, dem gleichzeitig für seine 20-jährige Tätigkeit als Kassier gedankt wurde.

Chorleiter Rudi Chizzali betonte, dass das ver-

gangene Jahr ein sehr intensives Singjahr gewesen sei. „Jedes Chormitglied hat Verantwortung gespürt, der Probenbesuch war beispielhaft“, unterstrich er. Im nächsten Jahr werde der Fokus verstärkt auf die Pflege der Stimme gelegt. „Wir wollen noch mehr mit der Stimme und ihren Möglichkeiten arbeiten“, sagte er. Obmann Luis Habicher dankte dem Chorleiter, dem Ausschuss und den Sängern für ihr Engagement und ihren Einsatz. In seiner Rede verglich er den Chor mit einem Organismus und führte aus, wie dieser gesund gehalten werden könnte.

Bei den anschließenden Ehrungen wurde Toni Deltedesco für seine 28-jährige Tätigkeit geehrt. Seit 1988 ist er Mitglied im Männerchor, er war im Ausschuss als Notenwart tätig und führt seit 20 Jahren die Kassa des Vereins.

Josef Pircher, ehemaliger Verbandsobmann im Chorverband, gratulierte seinem Nachfolger Erich Deltedesco zum 40-jährigen Jubiläum im Männerchor Neustift. „Erich zeichnet sich durch Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Konstruktivität aus“, unterstrich er. Seine positive Ausstrahlung und sein Engagement sind beispielhaft.

Verbandschorleiter Othmar Trenner ging anschließend auf das Leben von Rudi Chizzali



Rudi Chizzali seit 25 Jahren Chorleiter

ein. Es sei ein Glücksfall gewesen, dass Rudi in Neustift seine neue musikalische Heimat gefunden habe, unterstrich er. „Er brachte neue Techniken aus dem Ausland und schlug neue Wege ein“, sagte er. Rudi Chizzali wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Chorleiter des Männerchores Neustift geehrt.

Im Jahr 2017 sind einige Aktivitäten geplant: Im Mai stehen Maiandachten und ein Benefizkonzert auf dem Programm. Das Augustini-Fest ist der Höhepunkt im August, im Oktober wird mit einem Konzert an den 60. Todestag von Josef Gasser erinnert, im Dezember stehen zwei Roraten auf dem Programm. Austauschkonzerte in Bayern und Südtirol sind geplant.

Bei den Neuwahlen des Männerchores Neustift wurde den zurückgetretenen Ausschussmitgliedern Walter Niederstätter und Helmut Kantioler für ihre langjährige Tätigkeit gedankt. Bei der Wahl wurden diese durch Pfatner Hermann und Klaus Gufler ersetzt, ansonsten ergab die Wahl keine Veränderung der Verantwortlichkeit.



Toni Deltedesco feiert 28-jähriges Sängerbiläum und Erich Deltedesco ist seit 40 Jahren Mitglied im Männerchor Neustift.



„ Südtiroler Freizeitmaler - Eisacktal

AUSSTELLUNG

Malen ist unsere Freude und auch die des Altabtes von Kloster Neustift. Chrysostomus Giner. Gemeinsam mit unserem Ehrenmitglied, Abt Giner, stellen wir in der Engelsburg beim Kloster unsere Bilder aus. Die Ausstellung wird am Freitag, 9. Juni um 19.00 Uhr eröffnet. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Vom 10. Juni bis 25. Juni 2017
ist die Ausstellung täglich durchgehend
von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Wir sind offen für neue Mitglieder, die bisher nur für sich im „stillen Kämmerlein“ malen. Auch AnfängerInnen sind bei uns willkommen. Bis Ende Mai treffen wir uns an den Dienstagabenden im Kloster Neustift in unserer Malstube zum freien Malen. Bei diesen Treffen helfen die Mitglieder gerne beim Start mit der Malerei. Außerdem veranstalten wir Kurse, die fast immer auch für Anfänger geeignet sind.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Frau Hanni Rifesser, Tel. +39 0472 802700 oder mobil +39 340 8338301.

„ Freiwillige Feuerwehr Schalders ZUWEISUNG 5%

Für den Steuerzahler besteht auch heuer die Möglichkeit, 5 Promille seiner Einkommenssteuer ehrenamtlichen Organisationen zu überlassen. Dabei verzichtet der Staat zugunsten von Vereinen auf einen Teil der Steuer. Die Freiwillige Feuerwehr Schalders ersucht die Dorfbevölkerung, diese Möglichkeit für die Unterstützung der Feuerwehr zu nutzen. Es muss lediglich die Steuernummer der Freiwilligen Feuerwehr – 90042040213 – im betreffenden Feld in der Steuererklärung eingetragen werden. Besten Dank im Voraus.



Melix

FRÜHLINGSZEIT IST SPARGELZEIT

39

Die Fitmacher sind wieder da. Den besten und - sobald verfügbar - auch garantiert einheimischen Spargel gibt es wie immer im Melix Shop. Beste Qualität und garantierte Herkunft, das sind die Versprechen des Melix Shops in der Brennerstraße 13 in Vahrn.

Beste Qualität bedeutet, bei der Auswahl von Obst und Gemüse und den Produkten der Marke „Roter Hahn“ besonders wählerisch zu sein und darauf zu achten, dass nur das Beste in die Einkaufstaschen der Kunden kommt. Das Beste bedeutet: top im Aussehen und Geschmack. Dafür arbeitet der Melix Shop auch nur mit den allerbesten Lieferanten zusammen! Genauso wichtig ist die garantierte Herkunft: Im Melix Shop hat das Einheimische Vorrang! Nur was im Land nicht angebaut werden kann, was gerade nicht verfügbar ist oder außerhalb der Anbausaison benötigt wird, kommt von außerhalb. Alles andere stammt von heimischen Bauern, am besten aus der näheren Umgebung. Unschlagbar ist der Melix Shop natürlich beim Apfel. Den Kunden erwarten dort nicht nur die größte Auswahl an Äpfeln und immer wieder auch Neuheiten, sondern eine zu 100 Prozent einheimische Produktion. Darüber hinaus gibt es ein feines Sortiment an weiterem Obst und Gemüse, Trockenfrüchten und eine Roter-Hahn-Produktecke. Der Melix Shop ist der Spezialist für lokales Obst und Gemüse! Neugierig geworden? Dann schauen Sie einfach vorbei. Der Shop ist täglich von 8.30 bis 12.30 und von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet; am Samstag von 8.00 bis 12.30 Uhr.



Obst und Gemüse *Direkt vom Bauern*

MELIX SHOP

Brennerstraße 13 | Vahrn



Bildungshaus Kloster Neustift

LEHRGÄNGE IM FRÜHJAHR



Traditionelle Alpine Heilkunde

Do. 28.04.2017 – Sa. 24.02.2018

Die Alpen bergen einen Schatz an traditionellem, ganzheitlichen und natürlichen Heilwissen. Im Alpenland Südtirol lebten die Menschen früher in und mit der Natur und wussten von Anbeginn die Geschenke der Natur auch für Ihre Gesundheit und Gesundheitsvorsorge zu nutzen.

Uralte Weisheiten, überlieferte Erfahrungen und Wissen sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigen das gesundheitsfördernde und heilsame Potential der Alpen für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ziel des Lehrgangs ist es die Ressourcen unseres alpinen Raumes für die eigene Gesundheitsvorsorge kennen und nutzen zu lernen.

Bewegungstrainer/in für Kinder Spiel-Sport-Spaß

Fr. 28.04.- Sa. 02.12.2017

Kinder lieben und brauchen Bewegung und wollen ihr natürliches Bewegungsbedürfnis auch ausleben. Damit tun sie instinktiv, was ihnen gut tut und eine gesunde Entwicklung

fördert. Allerdings hat sich das Umfeld, in dem Kinder heute aufwachsen, verändert. Um sich gesund zu entwickeln, brauchen Kinder aber vor allem spielerische und kindgerechte Bewegungsmöglichkeiten, die sich möglichst stressfrei und ohne Leistungsanspruch in ihren Alltag, integrieren lassen. Im Lehrgang erwerben Sie Grundlagenwissen in Anatomie, Physiologie, Pädagogik, Didaktik und Psychologie und lernen verschiedene ganzheitliche Bewegungsprogramme für Kinder kennen. Spiel, Sport, Spaß stehen dabei im Mittelpunkt. Outdoor und Erlebnispädagogik fließen ebenso in den Lehrgang ein wie Spiele und Übungen zur Körperwahrnehmung und Entspannung.

Master-Lehrgang, Management und Unternehmensführung für Klein- und Mittelunternehmen in Südtirol

19 Module, Fr. 05.05.2017 – Sa. 07.07.2018

Im Mai startet die 12. Auflage des berufs begleitenden Master-Lehrgangs „Management und Unternehmensführung für Klein- und Mittelunternehmen in Südtirol“. Der Lehrgang

vermittelt in 19 Modulen relevantes Wissen zur Unternehmensführung und stärkt zudem die eigenen „Soft Skills“: Die Inhalte reichen von Strategischer Planung, Kostenrechnung, Controlling oder Marketing bis hin zu persönlichkeitszentrierten Themen wie Mitarbeiterführung, Kommunikation oder Leadership. Nach 2 Semestern schließen die Teilnehmenden mit der Qualifikation „Universitäre/r General Manager/in“ ab. Wer zusätzlich die Zugangsvoraussetzungen der Universität Salzburg erfüllt, kann bis zum Grad „Master oder Business Administration (MBA)“ gelangen.

Lehrgang „Ganzheitliches Entspannungstraining“

Fr. 19.05.2017 – Sa. 27.01.2018

Stress ist eine der größten Gefahren des 21. Jahrhunderts, das hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erklärt. Abschalten und entspannen funktioniert aber nicht immer auf Knopfdruck. Viele Menschen müssen erst lernen, wie man sich richtig entspannt.

Der Lehrgang „Ganzheitliches Entspannungstraining“ vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Kompetenzen, um Entspannung einerseits in das eigene Leben zu integrieren als auch verschiedene Entspannungstechniken und Stressbewältigungsmethoden an andere weiterzuvermitteln.

Bunter Sommer für Jung und Alt in Neustift

Auch in diesem Sommer übernehmen interessierte Kinder und Jugendliche das Kloster Neustift. Die verschiedenen Sommercamps und Workshops bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren, neue Leute kennen zu lernen oder mit Spiel, Spaß und Neugierde neues zu erfahren und zu lernen:

Natur trifft Kultur - Natura incontra cultura Euregio Summer Camp

So. 09.07. - So. 16.07.2017

Kochkurs für Kinder Kochen - kinderleicht

Di. 11.07.2017

Ein Sommerurlaub mit Papa, Mama, Opa, Tante oder Patin - Kunstakademie mit Marion Haas, im „Duo“ kreativ I

Mo. 17.07. - Fr. 21.07.2017



**Musizieren mit und in der Natur
Im Klang von Natur und Stimme**
Mo. 17.07. - Fr. 21.07.2017

**Abenteuer Fremdsprache
Sprachencamp Italienisch**
Mo. 17.07. - Fr. 21.07.2017

**3. Therapiewoche für Kinder & Jugendliche
Stottern macht keine Sommerferien**
So. 23.07. - Sa. 29.07.2017

**Ein Sommerurlaub mit Papa, Mama, Opa,
Tante oder Patin - Kunstakademie mit Ma-
rion Haas, im „Duo“ kreativ**
Mo. 24.07. - Fr. 28.07.2017

**Neugierige Naturforscher im Eisacktal un-
terwegs
Wenn ich groß bin, werd´ ich Biologe**
Mo. 24.07. - Fr. 28.07.2017

**Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnul-
ler“, Nähkurs für Kinder**
Do. 27.07. - Fr. 28.07.2017

**Singkreis der Kinder & Jugendlichen
Neustifter Musikwoche**
Sa. 29.07. - Sa. 05.08.2017

**Kochen im Doppelpack
Vegan kochen für die ganze Familie**
Sa. 29.07.2017

**Pippi, Ronja & Michl - Frei in der Natur
unterwegs
Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt**
Mo. 31.07. - Fr. 04.08.2017

**Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnul-
ler“, Nähkurs für Anfänger**
Do. 03.08.2017

**Natur als Kreativraum
Feuer, Wasser, Erde, Luft**
Mo. 07.08. - Fr. 11.08.2017

**Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnul-
ler“, Nähkurs für Anfänger - leicht Fortge-
schrittene**
Do. 10.08.2017

**Abenteuer Fotografie
Foto, Licht & Fantasie**
Mo. 14.08. - Fr. 18.08.2017

**Ein Plan für die Zukunft
Orientierungscamp**
Mo. 14.08. - Fr. 18.08.2017

**Naturerlebniswoche für Jugendliche mit und
ohne Behinderung, ober Alloan**
Sa. 19.08. - Mi. 23.08.2017

**Das Leben im gallischen Dorf
Asterix & Obelix**
Mo. 21.08. - Fr. 25.08.2017

**Flechtwerkstatt im Duo mit Papa, Tante,
Oma, Opa oder Patin
Blumentopf und Korbgeflüster**
Sa. 26.08.2017

**WeinLESEN.
Internationales Literaturfestival
in Kloster Neustift**
8.–11. Juni 2017

Kultur bzw. Literatur und Wein haben Kloster Neustift über die Jahrhunderte hinweg geprägt; für vier Tage sollen diese beiden Aspekte wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt werden.
Von Donnerstag, 8. Juni bis Sonntag, 11. Juni

findet die zweite Ausgabe internationalen Literaturfestivals WeinLESEN statt, das hochwertige zeitgenössische Literatur mit traditionsreicher Weinkultur verbindet: International anerkannte Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, Tschechien und Aserbaidschan, darunter Katja Lange-Müller, Pedro Lenz, Erri De Luca und Matto Kämpf, werden aus ihren Büchern vorlesen und treffen auf Südtiroler Winzer, die ihre Weine präsentieren und zur Verkostung einladen. Das Publikum erlebt somit die Begegnung zweier Kulturen, deren enge Verbindung nicht nur in der Sprache – denken wir an das Lesen oder an die Zeile – deutlich wird, sondern auch in der jeweiligen sorgfältigen und zeitintensiven Produktionsweise, Ähnlichkeiten aufweist. Im Rahmen des viertägigen Festivals, das von der renommierten Südtiroler Autorin Sabine Gruber kuratiert wird, werden zudem Führungen durch die berühmte Stiftsbibliothek, eine Weinbergwanderung sowie Winzerlesungen beim Strasserhof, Pacherhof, Hoandlhof und Kuenhof angeboten. Sicherlich spannend wird das Gespräch, das der ORF-Korrespondent Andreas Pfeifer mit Karl-Markus Gauß und Friedrich Orter am Samstag Vormittag führen wird und unter den Titel „Sterbende Europäer“ gestellt hat.

Nähere Infos sowie das detaillierte Programm finden Sie unter www.weinlesen.it. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Literatur- und an Weinliebhaber, an Einheimische und an Gäste, die das interessante Zusammenspiel von Texten und Weinen an einem besonderen Ort, der beiden den nötigen Raum zur Entfaltung bietet, erleben möchten. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Tickets!



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Informationen und Anmeldungen:
Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn
Tel. +39 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it

” VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Frühjahrskonzert	1. April 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle Vahrn
Vortrag „Kinderkrankheiten und Hausapotheke“, Kinderarzt Günther Goller	6. April 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn
Konzert	8. April 2017	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle Neustift
Suppenonntag	9. April 2017	9.30 Uhr	Haus Voitsberg	SKJ Vahrn
Flohmarkt und Ausstellung	9. April 2017	9.00 Uhr	Parkhaus OBI, Vahrn	Eisacktaler Buschflieger
Osterkonzert	16. April 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle Schalders Kirchenchor Schalders Männergesangsverein Schalders
Lesen - Dozähln - Zommsitzn	21. April 2017	19.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek Vahrn
Kirchtagsfest	23. April 2017	10.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Schützenkompanie Vahrn
Neustifter Frühling	29. - 30. April 2017	10.00 Uhr	Neustift/Vahrn	Verschönerungsverein Vahrn
Kinderfest	1. Mai 2017	10.00 Uhr	Dorfplatz	Katholischer Familienverband Vahrn
Abwehrkräfte stärken mit Kneippanwendungen	9. Mai 2017	9.30 – 11.00 Uhr	Kloster Neustift	Kneippverein Vahrn
Gemeinschaftskonzert	20. Mai 2017	20.00 Uhr	Pfarrkirche zum Hl. Josef Freinademetz Milland	Kirchenchor Schalders Kirchenchor Vahrn
Ausstellung	10. – 25. Juni 2017	10.00 – 17.00 Uhr	Engelsburg Neustift	Südtiroler Freizeitmaler – Ortsgruppe Eisacktal
Familiensonntag	11. Juni 2017	8.30 Uhr	Platz hinter dem Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn und Neustift
Familiensporttag	11. Juni 2017	12.00 Uhr	Sportzone Neustift	Amateursportverein und Katho- lischer Familienverband Neustift
Musikfest	11. Juni 2017	10.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Musikkapelle Vahrn
Volleyballturnier	17. Juni 2017	11.00 Uhr	Beachvolleyplatz hinter dem Haus Voitsberg	Columbia Team
Schützenfest	18. Juni 2017	12.00 Uhr	Festplatz Schalders	Schützenkompanie Schalders
Hobrgoass-Fescht	21. Juni 2017	20.00 Uhr	Festplatz Schalders	Kirchenchor Schalders

„ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. März ihren Geburtstag feierten.



„ TANTI AUGURI

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che festeggiano il loro compleanno nel periodo dal 1 gennaio al 31 marzo.

93 *Vahrn – Varna*

Josef Clement,
Reinhold Karl Kaufmann,
Anna Mitterer

91 *Vahrn – Varna*

Rosina Forster Plank

90 *Vahrn – Varna*

Luisa Bassanello De Monte Nuto,
Valentina Kinigadner Zingerle,
Barbara Meraner Niederstätter,
Stefania Auer Clara,
Maria Tschiggfrei Pamer

89 *Vahrn – Varna*

Lutteri Heinz, Olga Orian Hilpold
Schalder – Scaleres
Berta Kinigadner Girtler

88 *Vahrn – Varna*

Maria Eller Amort,
Maria Hinteregger Unterthiner,
Waltrude Kapferer Sigmund,
Josefa Larcher Clara
Neustift – Novacella
Ervino Olivotto

87 *Vahrn – Varna*

Albin Goller
Neustift – Novacella
Agnes Huber Holzeisen,
Hochw. Chrysostomus Giner

86 *Vahrn – Varna*

Frieda Schwazer Reifer,
Irma Fratelli Fernanda
Schalder – Scaleres
Theresia Kinigadner Zingerle

85 *Vahrn – Varna*

Franz Hofer, Barbara Scherlin Schatzer,
Frida Pareiner Seeber, Johann Eller

84 *Vahrn – Varna*

Anna Tschaikner, Valentin Brunner
Neustift – Novacella
Hochw. Martin Peintner,
Walburg Winkler, Marinna Schwazer

83 *Vahrn – Varna*

Bruno Dorigatti, Irma Steinmann
Larcher, Maria Lanz Oberegger
Neustift – Novacella
Marianna Watschinger Tschaickner,
Josef Mitterhofer

82 *Neustift – Novacella*

Josefine Unterberger Brunner
Schalder – Scaleres
Ingenuin Heidenberger

81 *Vahrn – Varna*

Maria Anna Runggatscher Eller,
Rosa Messner Eisenstecken,
Gertraud Wieser Hilber,
Maria Theresia Harrasser Haller,
Enrico Giudici
Neustift – Novacella
Alexander Amort

80 *Vahrn – Varna*

Paula Kofler Fischnaller,
Maria Aspmaier Piok,
Neustift – Novacella
Rosa Seehauser Widmann
Schalder – Scaleres
Paula Schlechtleitner Hauer

79 *Vahrn – Varna*

Alois Messner, Elisabeth Ploner,
Maria Warginaire, Helmut Riedler,
Luigi Zani, Rita Gertrud Weises
Neustift – Novacella
Clara Amort, Max Watschinger

78 *Vahrn – Varna*

Albert Perntaler,
Rosa Maria Leitner Kofler,
Paola Innerkofler Sigmund,
Maria Pittschieler,
Alosia Ploner Oberrauch,
Marianna Brugger Steinmann,
Marianna Kostner Baur, August Kofler,
Anna Kapfinger Piok,
Irma Palfrader Siller,
Paula Winkler Baumgartner,
Hussain Karamat
Neustift – Novacella
Rudolf Michaeler

77 *Vahrn – Varna*

Anna Maria Kerer Kerschbaumer,
Olga Hochgruber Larcher,
Gisella Falk Preti, Anna Elisabeth Hops,
Pietrino Panu Carredu,
Irma Mairhofer Parschalk,
Marianna Hahn
Schalder – Scaleres
Richard Steinmann
Neustift – Novacella
Josef Gruber,
Paul Friedrich Schlechtleitner,
Reinhard Tscholl

76 *Vahrn – Varna*

Agnes Innerbichler Kralinger,
Waltraud Zattoni Clement,
Emma Clara Irsara, Marianne Reifer
Schalder – Scaleres
Friedrich Faller, Emma Schlechtleitner

75 *Vahrn – Varna*

Alberto Bonon, Elena Braun,
Irmgard Recla, Olga Baumgartner,
Ida Oberbichler
Neustift – Novacella
Roman Stecher, Josef Winkler,
Margareth Kopfguter
Schalder – Scaleres
Helga Steinmann, Pius Heidenberger,
Josef Steinmann